



Gemeindebrief



der Evangelisch-reformierten Kirchengemeinden
Bad Meinberg und Horn

Ausgabe 4/2026

August - September 2026



ökumenisches Tauffest auf der Freilichtbühne Bellenberg





Pfarrbezirk Nord

(nördl. der Werre einschl. Fissenknick, Wehren und Wilberg)
Pfarrer Dr. Gregor Bloch
Brunnenstr. 43 Tel. 05234 98886
gregor.bloch@meinekirche.info

Pfarrbezirk Süd

(südl. der Werre einschl. Vahlhausen)
Pfarrer Matthias Zizelmann
Karlsbader Str. 12 Tel. 05234 919439
matthias.zizelmann@meinekirche.info

Vikarin

(in Bad Meinberg und Leopoldstal)
Zoe Davis
zoe.davis@meinekirche.info

Kirchenvorstandsvorsitz

Regina Wolff Tel. 05234 99154
regina.wolff@meinekirche.info

Gemeindebüro

Brunnenstr. 43 Fax 05234 91409
Heike Plöger-Reineking Tel. 05234 99154
heike.ploeger-reineking@meinekirche.info
Birgit Klahold Tel. 05234 919667
birgit.klahold@meinekirche.info
Öffnungszeiten:
Montag, Mittwoch und Freitag von 10 - 12 Uhr
und Donnerstag von 15 - 17 Uhr
Küster Fabian Roll Tel. 05234 99154
fabian.roll@meinekirche.info

Jugendmitarbeiterin

Angela Meier Tel. 0157 33876999
angela.meier@meinekirche.info

Kirchenmusiker

Stefan Hecker
stefan.hecker@meinekirche.info

Gemeindebücherei

Am Müllerberg 2 Tel. 05234 919670

Kindertagesstätte Arche Noah

Am Müllerberg 4 Tel. 05234 98756
Leiter: Thomas Schäpe
arche.noah@meinekirche.info

Kindertagesstätte Regenbogen

Karlsbader Str. 14 Tel. 05234 91677
Leitung Stefanie Kirschning
kita.regenbogen@meinekirche.info

Vertrauensperson Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexualisierter Gewalt

Holger Nickel Tel. 05235 5097930
holger.nickel@sos-kinderdorf.de

Bankverbindung der Kirchengemeinde Bad Meinberg

Bank für Kirche und Diakonie eG-KD-Bank,
IBAN: DE30 3506 0190 2001 4410 11
Für Kirchgeld:
IBAN: DE33 3506 0190 2001 4410 54

GRUPPEN UND KREISE BAD MEINBERG

Kinder-, Jugendgruppen

Kinderspaß: Kreuz und Quer

samstags von 10 - 11 Uhr: Sommerferien,
Termine im September bitte beim Orga-
Team erfragen.

Young aLIVE-AG

(Gottesdienst-AG)
i. d. R. freitags, 14-tägig, 17 - 18:30 Uhr
11.09., 25.09 (In den Sommerferien findet keine
„Young-aLIVE-AG“ statt.)

upGREAT

Jugendtreff 18:30 - 21:00 Uhr
11.09. und 25.09. (In den Sommerferien findet
kein „upGREAT“ statt.)

upGREAT Ferien-Special

25.08. ab 14:00 Uhr bis 26.08. 12:00 Uhr;
Ansprechpartner: Pfr. Dr. Gregor Bloch
FeierABEND-

28. August um 19.30 Uhr in Wöbbel -
im Rescherhaus (Lindenstraße 1, 32816
(Schieder-Schwalenberg)

11. September um 19.30 Uhr in
Reelkirchen - im Gemeindehaus (Müh-
lenstraße 8, 32825 Blomberg-Reelkir-
chen)

Ansprechpartnerin ist Vikarin
Zoe Davis.

Musikgruppen

Flötenanfänger

freitags, 17:00 Uhr
Stella Nitschmann

Flötenkreis

freitags, 17:30 Uhr
Leitung: Sarah Weber

Posaunenchor

mittwochs, 19:30 Uhr
Leitung: Udo Mönks

Gospelchor be more

donnerstags, 19:00 -20:30 Uhr
Leitung: Jinhwa Lee

Soziales

Ausgabestelle Bad Meinberg (Tafel)

Freitag, 07.08., 21.08., 04.09. und 18.09.
ab 14 Uhr

Repaircafé

Freitag, 14.08., 28.08., 11.09., 25.09. ab
14:30 Uhr

Ehrenamtliche Friedhofspflege

montags, ab 9 Uhr
Helmut Mende, Tel. 05234 98893

Erwachsenengruppen

Gemeindegewanderungen

Samstag, 01. August ab 14 Uhr vom Ge-
meindehaus,
Samstag 05. September ab 14 Uhr vom
Gemeindehaus

Laienspielgruppe Szenenwechsel

montags, 18 Uhr
Darina Tweesmann, Tel. 05234 1585

Frauenfrühstück

Wir haben im AUGUST Sommerpause,
daher findet kein Frauenfrühstück statt!
Wir laden herzlich zum gemeinsamen
Frühstück am 16. September ein und
bieten einen gemütlichen Vormittag mit
Klönen und einem leckeren Frühstück
an. Wir treffen uns wie immer um 9 Uhr
im Ev. Gemeindehaus „Am Müllerberg“.
Um rechtzeitige Anmeldung bittet
Karin Klare, 05234/98549

Frauentreff

jeden 1. Dienstag im Monat, 19 Uhr
Stricktreff für Trostteddy e. V.
jeden 2. Mittwoch im Monat, 15 Uhr,
Christiane Möbus,
Tel. 05234 9199507
Mobil: 0175 6105536

Seniorentanz

freitags, um 15 Uhr im **Gemeindehaus
Horn, Kirchstraße 3**, ab 19.06.26
(geringer Kostenbeitrag), Leitung:
Sunea Jödicke, Tel. 0176 48518875

GRUPPEN UND KREISE IN DER ALTEN POST

Offene Tür

Montag, Dienstag, Mittwoch und
Freitag 16 - 20 Uhr

Chaosküche

Donnerstag 16:15 - 18:00 Uhr
Kinder ab 8 Jahre



Diakonie Ambulant

Brunnenstr. 106
Tel. 05234 820106
diakonie.ambulant@meinekirche.info

Experimentierlabor

Donnerstag im Gemeindehaus Bad
Meinberg, 16 - 18 Uhr

Snack Attack

Mittwoch, 16 Uhr - 18 Uhr
Kinder 7 - 11 Jahre



Haus der Jugend „Alte Post“

Bahnhofstraße 2
Tel. 05234 820390
altepost@ev-jugend-hbm.de



GRUPPEN UND KREISE HORN

Kinder-, Jugendgruppen

Abenteuerland-Kinderkirche

Samstag, 05.09.2026,
10 - 12:30 Uhr, Gemeindehaus Kirch-
straße 3; Ansprechpartner:
Daniel Detering Tel.: 05234 2060062
E-Mail: sddetering@gmx.de

Kinder- und Jugendchor

Jeden Mittwoch im Gemeindehaus,
Kirchstr. 3
Kinderchor 16-16:45 Uhr
Jugendchor 17-17:45 Uhr
Wiederbeginn der Proben am 30.09.!
Infos und Anmeldung bei Matthias
Schulze: info@popkantorat-lippe.de
siehe auch Seite 17

Musikgruppen

In den Sommerferien keine Proben

Posaunenchor

donnerstags, 19:30 Uhr
Leitung: Julia Heilenmann,
im Gemeindehaus Horn,

Chor der Gemeinden

mittwochs, 19 Uhr, im Gemeindehaus,
Leitung: Matthias Schulze

Jazz-Pop-Chor „Crossover Voices“

dienstags, 19 - 21 Uhr
im Gemeindehaus Cappel
Leitung: Matthias Schulze
Tel. 05236 997003

Projektchor

alle 2 Wochen dienstags um 19 Uhr
in Horn, nähere Infos bei Popkantor
Matthias Schulze

Erwachsenengruppen

Marktandachten

Jeden 1. Mittwoch im Monat um
10 Uhr Kirche Horn, anschließend Ge-
spräche beim Kaffeetrinken

Seniorentanz

freitags, um 15 Uhr im Gemeindehaus,
(geringer Kostenbeitrag), Leitung:
Sunea Jödicke, Tel. 0176 48518875

Handarbeitscafé

Jeden letzten Montag im Monat um
14:30 Uhr im Gemeindehaus
31.08. und 28.09.2026

Ökumenischer Kreis

Treffen nach Absprache
Info-Tel.: M. Kraft 05234 5950

Hauskreis

donnerstags in jeder geraden
Kalenderwoche um 19:30 Uhr, in priv.
Haushalten Info-Tel. 0152 33724756

Männersache

Jeden 4. Montag im Monat um
19 Uhr im Gemeindehaus in Horn
24.08. und 28.09.2026

Pfarrbezirk 1

(nördliches Horn ohne Altstadt kern, Moorlage
und Bellenberg)
Pfarrer Matthias Zizelmann, Kirchstraße 1,
Tel. 05234 919439
matthias.zizelmann@meinekirche.info

Pfarrbezirk 2

(südliches Horn, Altstadt kern und Holzhausen)
Pfarrer Petra Stork, Kirchstraße 1,
Tel. 05234 5748
p.stork@meinekirche.info

Kirchenvorstandsvorsitz

Sebastian Ridder
kv-vorsitz-horn@meinekirche.info

Kirchenvorstandssitzung

Freitag, 21.08. und 18.09. im Gemeindehaus
Kirchstraße 3 jeweils um 19:30 Uhr.

Gemeindebüro/haus Kirchstraße 1 + 3

Tel. 05234 3636 / Fax 05234 69127
horn@meinekirche.info
Öffnungszeiten:
mittwochs, donnerstags, freitags 10 – 12 Uhr
Gemeindesekretärin: Nadja Gerlitz
Rechnungsführerin: Christina Nußbaum
Hausmeister: Lukas Reuter
lukas.reuter@meinekirche.info.

Kitas Eben-Ezer

Ev. Familienzentrum Südholzweg
Leitung: Kerstin Fischer, Tel. 05234 2920
kita.horn@eben-ezer.de
Kita Pfuhlstraße
Leitung: Heike Burg, Tel. 05234 2069619
Kita.Pfuhlstr@eben-ezer.de

Vertrauensperson Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexualisierter Gewalt

Petra Oberlag
Tel. 0152 09003567
petra.oberlag@meinekirche.info

Bankverbindung der Kirchengemeinde Horn

Bank für Kirche und Diakonie eG-KD-Bank
IBAN: DE28 3506 0190 2003 4630 12

Soziales

Kleiderkammer

donnerstags 15 - 17 Uhr im Gemeinde-
haus, Kirchstraße 3. Spenden können
nur während der Öffnungszeit der Klei-
derkammer abgegeben werden.

Kleider-Café

am 2. Donnerstag im Monat von 15 bis
17 Uhr im Gemeindehaus Horn
13.08. und 10.09.2026
Ansprechpartnerin für beides ist Mona
Lorenz (HBM chribal).



Popkantorat

Ansprechpartner: Matthias Schulze
Tel. 05236 997003
info@popkantorat-lippe.de

Lebensmittelausgabe Horn (Tafel)

derzeit in der Leopoldstaler Straße 15
freitags, 14.08., 28.08., 11.09. und 25.09
ab 14 Uhr

Eltern-Kind-Gruppe

Über Angebote informiert die Ev.
Familienbildung Tel. 05231 97660



HBM chribal

Kirchstraße 3
Mona Lorenz, Tel. 0151 61891279
chribal@meinekirche.info

Unsere Gemeinden
bei Instagram
@hobale_kirchen?



Unsere Gemeinden
im Internet
www.meinekirche.info



Liebe Gemeindemitglieder, bewusst mit den Gaben umzugehen, die uns anvertraut sind, gehört zu einem verantwortungsvollen christlichen Leben.

Unsere Welt bietet viele Möglichkeiten zum Teilen, Wiederverwenden und Ressourcensparen. Was für den einen nicht mehr gebraucht wird, kann für einen anderen ein wertvoller Schatz sein.

In unseren Gemeinden erleben wir dies ganz praktisch durch die Kleiderkammer, die Büchertische und das vielfältige ehrenamtliche Engagement vieler Helferinnen und Helfer. Sie tragen dazu bei, dass

gut erhaltene Dinge weitergegeben werden, statt ungenutzt in Schränken oder Kellern zu verschwinden. So werden Ressourcen geschont, Abfall vermieden und gleichzeitig Menschen unterstützt.

Allen, die mit ihren Spenden, ihrer Zeit und ihrem ehrenamtlichen Einsatz dazu beitragen, danken wir von Herzen. Gemeinsam können wir verantwortungsvoll mit den uns geschenkten Ressourcen umgehen und ein Zeichen der Hoffnung, Nachhaltigkeit und Nächstenliebe setzen.

Andrea Shadow-Lorenz

Anmeldung zum Konfirmandenunterricht im 7. und 8. Schuljahr in den Kirchengemeinden Bad Meinberg und Horn

Zur Anmeldung des neuen Konfirmandenjahrgangs 2026-2028 laden wir zu einem Info-Abend nach den Sommerferien ein. Der Unterricht wird nach den Herbstferien beginnen. Er findet in der Regel in Horn dienstagnachmittags statt, für Bad Meinberg freitagnachmittags abwechselnd in den Gemeindehäusern in Leopoldstal und Bad Meinberg. Zu Beginn der Konfi-Zeit fahren wir auf eine gemeinsame Kennenlern-Freizeit.

In der Kirchengemeinde Horn treffen sich Kinder und Eltern beider Pfarrbezirke aus Horn, Holzhausen und Bellenberg am Montag, den 28. September, um 19 Uhr im Gemeindehaus, Kirchstraße 3.

In der Kirchengemeinde Bad Meinberg findet der Anmeldeabend am Dienstag, den

29. September, um 18 Uhr im Gemeindehaus, Am Müllerberg 4, statt.

Es wird über Inhalte und Form der Konfi-Zeit informiert, es gibt Gelegenheit zu Rückfragen und zur Anmeldung. Obwohl wir in unseren Gemeinden Konfi 3, den Konfirmandenunterricht im 3. Schuljahr eingeführt haben, gibt es für die Übergangszeit auch noch dieses Modell. So richtet sich die Einladung in der Regel an Kinder, die die 7. Klasse besuchen. Auch Kinder, die noch nicht getauft sind, sind herzlich willkommen. Bitte – sofern vorhanden – das Stammbuch zum Info-Abend mitbringen!

*Jugendmitarbeiterin Angela Meier,
Pfr.in Petra Stork, Pfr. Matthias
Zizelmann, Vikarin Zoe Davis
und Pfr. Dr. Gregor Bloch*

Impressum

Herausgeber: Gemeinsame Herausgabe der evangelisch-reformierten Kirchengemeinden Bad Meinberg und Horn. Redaktion: Öffentlichkeitsausschüsse beider Kirchengemeinden. Verantwortlich: Kirchenvorstände. Für die einzelnen Artikel sind die jeweiligen Verfasser verantwortlich.

Layout: Georg-F. Bartol (georg.bartol@meinekirche.info) und Rainer Schling (rainer.schling@meinekirche.info)

Für die Ausgabe Oktober/November Abgabeschluss Artikel: 04.09.2026

Der Gemeindebrief erscheint sechsmal pro Jahr mit einer Auflage von 4000 Stück

Druck: Viaprinto/CEWE Stiftung&Co. KGaA

Bildnachweis: privat, Pixabay, Magazin Gemeindebrief bzw. bei den einzelnen Fotos.

Einverständniserklärung: Wenn Sie eine Veröffentlichung ihres Geburtstages oder Jubiläums wünschen, benachrichtigen Sie bitte die Gemeindegastwirtin ihrer zuständigen Gemeinde. Adressen und Telefonnummern finden Sie auf den Seiten 2 und 3.

Externe Ansprechstelle zum Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexualisierter Gewalt: Herr Holger Nickel und Frau Lana-Katharina Nerwoski, SOS-Kinderdorf Lippe, 05235 5097930, holger.nickel@sos-kinderdorf.de

Jesus Christus spricht: Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben. Joh 10,10

Liebe Lesende,
Es scheint so, als sei es mit der Fülle vorbei. Überall geht es um Kürzungen – bei den Rentnern, in der Gesundheitspolitik und auch bei den Kirchen. Jetzt ist es so weit, dass wir in den Gemeinden die tiefen Einschnitte spüren und Entscheidungen treffen müssen, die wirklich schmerzen. Die Sicherheit und der materielle Überfluss drohen abhanden zu kommen. Für manche mag das Versprechen Jesu fast zynisch klingen in unseren Zeiten.

Was ist das für eine Fülle, die Jesus uns da verspricht?

In manchen Gemeinden des globalen Christentums wird tatsächlich ein Wohlstandsevangeliem verkündet, in dem ein voller werdender Geldbeutel mit einem Leben in Fülle gleich gesetzt wird. Ich verstehe die Bibel anders. Jesus meint mit „Fülle“ sicher nicht das Höher, Schneller, Weiter, Besser in unserem gesellschaftlichen System. Für ihn geht es um das, was hinter dem schönen Schein des Überflusses zum Vorschein kommt: Das, was die Grundlage für jede Gestaltung der Welt bildet – wo wir trotz Reichtum und Gesättigtsein an unseren zerbrechenden Beziehungen leiden und

Trost suchen. Wo kein Geld der Welt den Vater oder die Mutter wiederbringen kann, um die wir trauern. Wo wir einen brauchen, der mit uns weint, wenn wir traurig sind. Und eine, die für uns da ist, wenn das Leben einsam zu werden droht.

Die Sicherheit und der materielle Überfluss können nicht einmal mehr ansatzweise überdecken, was dahinter durchscheint: Den Wunsch nach einem erfüllten Leben. Voller Trost und Zufriedenheit. Gefüllt mit Gerechtigkeit und Mitmenschlichkeit. Mit Menschenliebe und Toleranz. Erfülltes Leben – das gibt es nicht für mich allein, sondern nur in der Beziehung zu anderen.

Erfüllt bin ich dann, wenn es in meinem Leben Dinge gibt, die mich bereichern. Wenn es in meinem Tag auch Aufgaben gibt, die ich als sinnstiftend empfinde. Wenn ich mich am richtigen Platz fühle. Wenn ich das tue, was mich glücklich macht. Wenn ich weiß, wofür ich lebe. Das sind manchmal nur kleine Momente. Wenn ich am Meer sitze und auf das Auf und Ab der Wellen schaue und ich mich als Teil eines großen Ganzen fühle. Oder wie neulich, als ich im Fahrstuhl im Medicum in Detmold den Mann traf, der im 4. Stock einstieg und so traurig aussah. Kein gutes Ergebnis? – fragte ich ihn. Wir gingen dann noch bis zum Parkhaus zusammen und auf diesen weni-

gen Metern erzählte er mir von seiner Diagnose. Gott weiß, was er tut – sagte er zu mir, als wir uns am Parkautomaten verabschiedeten.

Das erfüllte Leben, das Jesus verspricht und bringt, ist das Leben, in dem etwas von Gott aufscheint, hier und jetzt und mittendrin in allem Stress, in allen Fragen, in meiner Ratlosigkeit, in meinem Nachdenken. Mittendrin blitzt es auf: Gott ist gegenwärtig.

Vielleicht sollten wir doch wieder einmal mehr auf das schauen, was Jesus und mit ihm viele andere vorgelebt haben. Und so leben, wie Gott es sich von Anfang an vorgestellt hat.

Für mich ist die Gemeinde ein Ort, wo wir gemeinsam darüber nachdenken können, wie das geht. Gedanken teilen. Ausprobieren, was es heißen könnte: leben, wie Gott sich das vorstellt. Mir hilft das, dass ich nicht allein damit bin. Und dass ich hier einen Ort habe, wo mir das Versprechen Jesu immer wieder neu zugesprochen wird, wenn ich gerade daran zweifle:

Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben.

Ihre Pastorin Petra Stork





Einladung zu den Gemeindegewandungen im August und September

01. August 2026

um 14.00 Uhr ab Gemeindehaus

Wir wandern Richtung Fissenknicke, im Eichendorffweg durch die Felder zum Hof Kroos. Dort ist eine Kaffeepause geplant. Der Rückweg führt über den Hof Vogelsmeier nach Wehren und durch den Wäldenweg zurück.

Hinweis zur Strecke: Gesamtlänge ca. 8 km mit mäßigen Steigungen. Einkehrpause nach ca. 4,5 km. Hin- und Rückweg: Waldboden und feste Wege: ausreichend Wasser und bei Bedarf Sonnenschutz mitnehmen.

05. September

um 14.00 Uhr ab Gemeindehaus

Wir wandern durch den Silvaticumpark und das Bellerholz nach Reelkirchen. Dort ist eine Kaffeepause im Wasserschloss geplant. Der Rückweg führt über den Wanderweg Richtung Friedhof, Ahrenshof nach Wehren zurück nach Bad Meinberg.

Hinweis zur Strecke: Gesamtlänge ca. 12 km mit mäßigen Steigungen. Einkehrpause nach 6,5 km. Hinweg überwiegend Waldboden, Rückweg überwiegend feste Wege: ausreichend Wasser und bei Bedarf Sonnenschutz mitnehmen.

Ilka Rulle



Lesung in der Ev.-ref. Kirche Bad Meinberg

**„Frau Müller, die Migrantin“ – HBM chribal lädt am
9. Oktober um 19 Uhr zu Lesung und Diskussion ein.**

Evelyne Waithira Müller lebt in Leopoldshöhe, sie hat Religionspsychologie studiert und arbeitet in einer Leitungsposition in der Seelsorge. Das war nicht immer so. Sie ist in Kenia geboren und mit 19 Jahren nach England ausgewandert. Als Soldatin der Britischen Armee kam sie nach Deutschland. Sie hat hier geheiratet. Über ihr Ankommen und Leben in Deutschland berichtet sie in ihrem Buch **„Frau Müller, die Migrantin – Wie Deutschland und ich uns aneinander gewöhnt haben“**. Missverständnisse, Alltagsrassismus, gegenseitiges Unverständnis, das Gefühl, Außenseiterin zu sein – all das hat Evelyne Waithira Müller erlebt. Aber mit ihrem Buch möchte sie Mut machen, offen aufeinander zuzugehen, sich kennenzulernen und dadurch Verständnis füreinander

zu entwickeln. So braucht Integration beide Seiten, wenn sie gelingen soll.

Um dies zu verdeutlichen und dafür zu werben, hat HBM chribal Evelyne Waithira Müller eingeladen, um aus ihrem Buch zu lesen und darüber ins Gespräch zu kommen. „Wie gelingt Integration?“ und „Was können wir dafür tun?“ sind die Fragen des Abends, die von **„Frau Müller, der Migrantin“** beantwortet werden.

HBM chribal lädt herzlich zur Lesung und anschließenden Diskussion ein, die am 9. Oktober um 19 Uhr in der Ev.-ref. Kirche Bad Meinberg stattfindet.

Herzliche Einladung, mit Evelyne Waithira Müller und miteinander ins Gespräch zu kommen. Am Abend wird es kalte Getränke und kleine Knabbereien geben.

Pfarrer Matthias Zizelmann

Erntedankfest in Bellenberg

**ist wieder der Begrüßungs-
gottesdienst für die neuen
Konfi-3-Kinder in Horn.**

Am 27. September, dem Sonntag vor dem „offiziellen“ Erntedankfest, feiern wir wieder Erntedank auf Sprutes Hof (Tiefer Weg 9) in Bellenberg. Der Gottesdienst, in dem wieder die Konfi-3-Kinder der Kirchengemeinde Horn, die kurz zuvor in ihr Unterrichtsjahr gestartet sind, begrüßt werden, wird dort um 11 Uhr beginnen. Familie Sprute wird wieder liebevoll dekoriert haben und der Posaunenchor wird uns beim festlichen Gottesdienst musikalisch begleiten. Im Anschluss an den Gottesdienst wird es einen Teller leckere Suppe, Kaltgetränke und viele nette Gespräche geben.

Auf dem Hof und im Dorf finden sich genügend Parkmöglichkeiten.

Konfi 3, der Konfirmandenunterricht im 3. Schuljahr, der den Konfirmandenunterricht in der 7. Klasse ersetzen wird, findet einmal im Monat an Samstagen statt. Die Kinder treffen sich zunächst in der Kirche. Nach dem Frühstück geht es mit einer Geschichte, Basteln, Spielen und anderen Aktionen weiter. Neben Pfarrerin Petra Stork und Pfarrer Matthias Zizelmann sind ebenfalls ehrenamtlich Mitarbeitende in der Vorbereitung und Durchführung der Vormittage beteiligt. Auch die Eltern sind einbezogen, sie bereiten das Frühstück für die Kinder vor.

Wir freuen uns, dass wir nun schon zum dritten Mal Kinder der 3. Klassen der Grundschule begrüßen können, und sind gespannt auf die vielen Erlebnisse mit ihnen und ihren Familien!

Pfarrer Matthias Zizelmann

Natürlich feiern wir auch in Horn das Erntedankfest. Am Sonntag, 4. Oktober, laden wir Sie ganz herzlich zum Gottesdienst mit anschließendem Suppenbuffet ein. Ein ausführlicher Artikel erscheint dazu in der nächsten Ausgabe.

Christiane Capelle



WIR LADEN EIN



Afterwork-Singing
Sing dich mit uns ins Wochenende!
Popkantor Matthias Schulze und Ralf Beckmann am Keyboard laden ein zum offenen Liedersingen.

Gemeinsam lassen wir die Woche hinter uns und stimmen uns auf das Wochenende ein!

Klangvoll, laut und notenlos glücklich.
Mit bekannten Liedern und Songs aller Art.

Liedwünsche gerne vorab an: info@popkantorat-lippe.de



JuGo No. 18 - Alles. Und Alle.

Unsere Welt ist bunt, vielfältig und einzigartig. Doch wie gehen wir mit der Schöpfung um? Und wie begegnen wir den Menschen, die mit uns auf dieser Erde leben?

Die Jugendlichen haben diesen Gottesdienst selbst gestaltet und laden herzlich dazu ein, gemeinsam über Schöpfung, Vielfalt und Verantwortung nachzudenken.

Mit Musik, kreativen Impulsen und überraschenden Gedanken erwartet euch ein Junger Gottesdienst von Jungen für Junge. Ein JuGo mit Musik, Kreativität und Gedanken, die bewegen.

Alles. Und Alle. – Unsere Welt. Unsere Verantwortung.

Die Jugendlichen freuen sich auf euch!

Unsere HoBaLe-Sommergottesdienste 2026

Seit einigen Jahren laden wir in der Sommerferienzeit zu Nachbarschaftsgottesdiensten in unseren HoBaLe-Gemeinden ein. Das wollen wir auch in diesem Jahr tun. Es ist wieder einmal eine schöne Gelegenheit, sich zu begegnen und Glauben und Gemeinschaft zu teilen. Wir hoffen, dass Sie wieder mit dabei sind. Seien Sie herzlich eingeladen!

Die „Route“ führt uns im Sommer an folgende Orte – jeweils um 10 Uhr:

- 02. August in Leopoldstal mit Petra Stork. Entgegen der ursprünglichen Planung findet der Gottesdienst **in der Kirche Leopoldstal** statt!
- 09. August vor der Stadtkirche in Horn mit Petra Stork
- 16. August vor der koptisch-orth. Kirche in Holzhausen mit Petra Stork
- 23. August vor der Kirche in Bad Meinberg mit Zoe Davis
- 30. August in der ev. Kirche in Veldrom mit Dr. Gregor Bloch

Bitte beachten Sie dazu aktuelle Infos auf der Homepage.

Sommergottesdienst in Holzhausen am 16. August

In diesem Sommer reisen wir mit unseren Gottesdiensten in den Sommerferien in ein anderes Land. Was läge in Holzhausen näher als eine Reise nach Ägypten, der Heimat der koptisch-orthodoxen Gemeinde, die jetzt Eigentümerin der Kirche im Kurpark ist.

Mitbeteiligt ist Diakon Ashraf Elbeblawy, der inzwischen ja schon

viele Kontakte in Holzhausen geknüpft hat. Wir feiern den Gottesdienst draußen vor der Kirche – bei Regenwetter können wir in die Kirche ausweichen.

Termin:

Sonntag 16. August 10 Uhr

im Kurpark Holzhausen-Externsteine vor der koptisch-orthodoxen Kirche.

„Gemeinde(n) unterwegs“ ganz im Zeichen des 80. Geburtstags von Udo Lindenberg

Am 5. November starten wir früh am Morgen nach Gronau, der Geburtsstadt des bekanntesten deutschen Rock-Musikers Udo Lindenberg, der in diesem Jahr 80 geworden ist.

Immer wieder ist er zu wichtigen Anlässen in seine Heimat zurückgekehrt. Und diese ist unser Ziel, wenn in diesem Herbst „Gemeinde(n) unterwegs“ sind.

In Gronau angekommen werden wir Hanspeter Dickel kennenlernen, der sich selbst als „Panikbeauftragten“ und „stillen Kom-

bringen. Eine aktuelle Rückschau zum 80. Geburtstag mit einem Blick in die Zukunft, die Udo sicher noch vor sich hat.

Im „Hotel Driland“, wo wir Hanspeter Dickel treffen, ist denn auch Zeit fürs Mittagessen, das wieder auf eigene Rechnung geht.

Frisch gestärkt geht es dann am Nachmittag ins „Rock’n’Pop-museum“, wo wir ausgerüstet mit Audioguides und ebenfalls auf die Spuren von Udo begeben können, aber uns auch an die Hits unserer Jugend erinnern oder ganz andere Wege einschlagen können. Jede und jeder ist auf eigene Faust unterwegs und kann sich im Café Backstage auch individuell seine Kaffeepause planen. Dort sind Plätze für uns reserviert und es können dort Kaffee/Tee, Kaltgetränke und Kuchen bestellt werden.

Gemeinsam fahren wir mit Heike, unserer bewährten Busfahrerin, wieder an unsere Einstiegsorte zurück – nach Bad Meinberg, Horn und Schlangen.

Die Kosten werden sich für Busfahrt, Vortrag, ein Begrüßungsgetränk im „Hotel Driland“ sowie für den Eintritt mit Audioguide im Museum auf 60 Euro belaufen.

Das Gemeindebüro Bad Meinberg nimmt zentral die Anmeldungen bis zum Anmeldeschluss am 20. Oktober entgegen. Bei der Anmeldung erfahren Sie die genaue Abfahrtszeit für Ihren Einstiegsort. Außerdem werden bei der Anmeldung die Kosten für den Ausflug fällig. Wir freuen uns auf gut gelaunte Ausflüglerinnen und Ausflügler, viele schöne Begegnungen auch über Gemeindegrenzen hinweg und interessante Entdeckungen – und natürlich auf Sie!

Pfarrer Matthias Zizelmann



Photo © Chr. Bantel

plizen“ von Udo Lindenberg bezeichnet. Er war langjähriger Stadtarchivar in Gronau, Kindergartenfreund, „Mitträumer“ in den Sechzigern und Bassbegleiter bei ersten Studioaufnahmen mit einer Revox G 36.

Hanspeter Dickel präsentiert uns die kurvenreiche und aufregende Erfolgsgeschichte von Udo Lindenberg mit persönlichen Berichten sowie einzigartigen Bild-, Ton- und Video-Aufzeichnungen. Als Gast bei nahezu allen öffentlichen und vielen internen Veranstaltungen kann er sozusagen aus erster Hand von den vielen Höhepunkten der vergangenen Jahrzehnte berichten, vieles vorführen und Genussvolles zu Gehör

Ein Sommertag mit Wilhelm Busch

... so heißt das kleine Reclambändchen, das mir neulich in die Hände fiel und aus dem ich gerne an einem Abend in den Sommerferien im Bibelgarten vorlesen möchte.

Termin ist Donnerstag, der 6. August um 19 Uhr. Wir hoffen auf einen lauschigen Sommerabend, an dem wir uns an den Versen von Wilhelm Busch erfreuen und Zeit haben zum Plaudern bei einem kühlen Getränk.

*„In freier Luft, in frischem Grün,
Da wo die bunten Blümlein blühn,
In Wiesen, Wäldern, auf der Heide,
Entfernt von jedem Wohngebäude,
Auf rein botanischem Gebiet,
Weilt jeder gern, der voll Gemüt!“*

Herzliche Einladung – auch an alle, die den Bibelgarten noch nicht kennen. Sie finden ihn leicht, wenn Sie zwischen der Heerstraße 22 und 24 auf der Höhe der Abzweigung zur Kirchstraße den kleinen Fußweg zur Stadtmauer gehen.

Petra Stork

Immer gute Laune im Flötenkreis

Der Flötenkreis der ev. Kirchengemeinde Bad Meinberg bietet erneut einen Anfängerkurs Blockflöte an. Nach den Sommerferien kann es losgehen: Der Kurs richtet sich an alle Interessierten (ab etwa 6 Jahren), die gerne das Blockflötespielen erlernen möchten und Freude am gemeinsamen Musizieren und einer netten Gemeinschaft haben. Der Unterricht und die Flötenkreisprobe finden immer freitags nachmittags im Gemeindehaus Bad Meinberg statt. Bei Interesse oder Fragen können Sie gerne über das Gemeindebüro (Tel. 05234/99154 oder e-mail: heike.ploeger-reineking@meinekirche.info) Kontakt zum Flötenkreis herstellen. Wir freuen uns über jeden neuen Flötisten in unserer Runde.



JUBELKONFIRMATIONEN IN BAD MEINBERG



Diamantene Konfirmation (60. Jahre)

Dr. Kurt Bierbaum
Ulrike Fleckney
Hans-Peter Mischer
Ursula Seewald-Kind
Margret Sölter-Wiltschut
Hartwig Stork
Hannelore Tölle
Angelika Wilmsmeier



Eiserne Konfirmation (65. Jahre)

Barbara Bollhöfer
Bärbel Brasch
Kurt Düwel
Renate Hankemeier
Anita Martens
Rita Neufeld

Gnadene Konfirmation (70. Jahre)

Margret Wellner

Kronjuwelene Konfirmation (75. Jahre)

Elfriede Schernitzky

Eichene Konfirmation (80. Jahre)

Carola Wiegmann





Feier von Konfirmationsjubiläen in Horn und Bad Meinberg

Der 13. September steht Horn ganz im Zeichen der Jubelkonfirmation, bei der verschiedene Konfirmationsjubiläen gemeinsam in einem festlichen Gottesdienst gefeiert werden. Die Jubilarinnen und Jubilare, die ihre Diamantene und Kronjuwelene Konfirmation feiern, sind schon angeschrieben und eingeladen. Mit der Gruppe der Eisernen Konfirmandinnen und Konfirmanden ist das Büro im Gespräch. Aber es dürfen noch gerne weitere Jubiläen dazukommen. Melden Sie sich gerne im Gemeindebüro, am besten mit einer Liste von Adressen, die wir dann ebenfalls anschreiben können.

Der Gottesdienst beginnt um 11 Uhr und wird mit Abendmahl gefeiert. Im Anschluss an den Gottesdienst wird es zum gemeinsamen Mittagessen ins Restaurant „Waldesruh“ bei Heinrich Oberjasper in Holzhausen gehen.

Am 27. September beginnt der festliche Gottesdienst in der Bad Meinberger Kirche für die Goldenen Konfirmandinnen und Konfirmanden um 9:30 Uhr, bei dem ebenfalls das Abendmahl gefeiert wird. Alle Konfirmandinnen und Konfirmanden des Jahrgangs von 1976 sind eingeladen, einige haben sich auch schon angemeldet. Am Nachmittag wird sich die Gruppe das Mittagessen im Gasthaus Schlobeit in Horn gemeinsam schmecken lassen. Sicher eine gute Gelegenheit, Erinnerungen auszutauschen und die vergangenen 50 Jahre Revue passieren zu lassen.

Beide Gemeinden freuen sich auf diese Jubiläumsfeiern, für die Gottesdienste ist jeweils besondere Musik vorbereitet.

Wer bei der Einladung übersehen wurde und gerne mitfeiern möchte, kann sich gerne im jeweiligen Gemeindebüro informieren und sich zur Feier anmelden.

Pfarrer Matthias Zizelmann

Jugendlicher Gottesdienst

Mit viel Kreativität und Teamgeist gestaltete das Young-Alive-Team am 9. Mai 2026 um 18 Uhr einen besonderen Gottesdienst unter dem Motto „Fluch der Kari-

bik“. Neun Jugendliche planten und leiteten den Abend eigenständig und bewiesen dabei eindrucksvoll, wie lebendig Gemeindearbeit sein kann.

Neben einem Rollenspiel sorgten viele moderne Kirchenlieder und die bekannte Filmmusik – eindrucksvoll auf der Orgel gespielt – für echte Gänsehautmomente. Inhaltlich schlug das Team gekonnt den Bogen von den Aussagen des Films zu unserem Gemeindeleben: Jeder hat seinen Platz in der Gemeinde – unabhängig davon, wie viel er kann oder gibt. Entscheidend ist, die eigenen Stärken einzubringen, denn gemeinsam ist man stärker.

Pastor Gregor Bloch blieb bewusst dezent im Hintergrund und unterstützte das Team musikalisch auf der Gitarre bei einem selbst geschriebenen Lied. Ein inspirierender Abend voller Gemeinschaft, Mut und Begeisterung!

Andrea Shadow-Lorenz



 Stimmvoll ins Wochenende

Mit Musik den Arbeitstag ausklingen lassen und ins Wochenende starten – dieses Angebot des Popkantorats fand großen Anklang.



Rund dreißig gesangsbegeisterte Menschen kamen zum „After Work Singing“ in der Stadtkirche Horn zusammen und erlebten einen Abend voller Musik, Gemeinschaft und guter Stimmung. Notenkenntnisse waren dabei nicht erforderlich.

Unter der Leitung von Popkantor Matthias Schulze und begleitet von Ralf Beckmann am Keyboard konnten alle Teilnehmenden sofort einstimmen. Die abwechslungsreiche Auswahl aus bekannten Popsongs und stim-

mungsvollen Kirchenliedern sorgte dafür, dass die Freude am gemeinsamen Singen von Beginn an spürbar war.

Mit viel Begeisterung ließen die Sängerinnen und Sänger die Lieder erklingen und erfüllten den Kirchenraum mit lebendigen Melodien. So entstand in der besonderen Atmosphäre der Stadtkirche ein eindrucksvolles Klangerlebnis.

Nach dem musikalischen Teil bot ein kleiner Imbiss Gelegenheit, miteinander ins

Gespräch zu kommen, neue Kontakte zu knüpfen und den Abend in geselliger Runde ausklingen zu lassen.

Die nächste Gelegenheit zum Mitsingen gibt es am 4. September 2026 um 17.30 Uhr im Gemeindehaus der Klosterkirche Blomberg. Interessierte sind herzlich eingeladen. Liedwünsche können gerne bereits im Vorfeld eingereicht werden an: info@popkantorat-lippe.de.

Ulla Jung

 Einführung der neuen Büromitarbeiterinnen im Nachbarschafts-Gottesdienst am 07. Juni

Als Kirchenvorstand Horn begrüßen wir Sie, liebe Frau Gerlitz und Sie, liebe Frau Nussbaum ganz herzlich als neue Mitarbeitende im Kirchenbüro.

Wir freuen uns, Sie beide gefunden zu haben, um unser Team zu verstärken. Es gibt ein Kirchenlied, welches die Kirchengemeinde mit einem Schiff vergleicht. In vielen Dingen finde ich dieses Bild eines Schiffes, das sich auf einer Reise befindet, sehr passend für eine Kirchengemeinde. Denn in einer Kirchengemeinde wie auch auf einem Schiff gibt es viele verschiedene Arbeitsplätze, die viele verschiedene Qualifikationen brauchen. Auch unterscheidet sich der Arbeitsplatz in einem Kirchenbüro wahrscheinlich von anderen Arbeitsplätzen auf dem freien Arbeitsmarkt. Viele verschiedene Personen treten mit Ihnen auf verschiedenen Ebenen in Kontakt. Manche schreiben E-Mails, manche rufen über das Telefon an, viele kommen aber auch persönlich zu unterschiedlichsten Zeiten

ins Büro. Alle haben unterschiedliche Bedürfnisse und Fragen, die sie meistens schnell und kompetent beantwortet haben wollen. Wie im Maschinenraum des Schiffes werden im Büro alle wichtigen Dinge der Gemeinde geregelt. Sind wir noch auf dem richtigen Kurs, reichen die Ressourcen noch aus, um das Ziel zu erreichen, hat jede eine Koje und ist die Kombüse gut gefüllt? Auch ich als Kirchenvorstandsvorsitzender habe erst vor wenigen Monaten auf diesem Gemeindegemeinschaftsschiff angeheuert, und wir mussten viele Prozesse und Dinge gemeinsam erarbeiten.

Es zeigte sich aber, dass diese Zusammenarbeit wohlwollend, konstruktiv, wertschätzend und produktiv ist. Wir freuen uns daher als Kirchenvorstand, Sie an Bord dieses Schiffes und Teil der



Mannschaft begrüßen zu dürfen. Wir freuen uns auf den gemeinsamen Weg, den wir noch vor uns haben und wünschen Ihnen „Mast- und Schotbruch und allzeit eine Handbreit Wasser unterm Kiel.“

Sebastian Ridder

Rückblick: Gottesdienst zur Goldenen Konfirmation

*Mit einem Bundesligaspieler an einem Tisch...
...das hat man ja nicht alle Tage.*

Bei der Feier der Goldenen Konfirmation in Horn konnte man es erleben. Nicht im Fußball, aber im Minigolf. Diese und andere Geschichten, Erinnerungen aus der Konfirmandenzeit bei Pastor Schmidt und Pastor Schling, aber auch das, was die Frauen und Männer jetzt bewegt, war Thema am Mittagstisch in der Gaststätte Waldesruh. Der Tag begann mit einem festlichen Gottesdienst. „I am sailing“, dieses Lied von Rod Steward, das in der Konfizeit vor 50 Jahren an der Spitze der Charts stand, gab den Impuls zur Predigt, verbunden mit dem Psalmvers: „Hätte ich Flügel der Morgenröte und flöge zum äußersten Meer, so würde auch dort deine Hand mich führen und deine Rechte mich halten.“ Ein wenig enttäuscht waren die Jubilare, dass so viele der Einladung fern geblieben sind. Doch die, die dabei waren, haben es genossen – und vielleicht klappt es ja, dass sie sich zum Kaffeetrinken verabreden – oder zum Minigolf mit dem Bundesligaspieler...

Pfarrerinnen Petra Stork



in alphab. Reihenfolge: Heide - Linde Bentler geb. Tölle, Thomas Bierwirth, Walter Fischer, Uwe Gaul, Beate Gosker geb. Wangert, Marita Gwiasda geb. Sturm, Manfred Heerde, Heike Holste geb. Busch, Astrid Klocke geb. Müller, Heike Knappmann, Birgit Lehmann geb. Meyer, Petra Räker geb. Fährmann, Marion Schiller geb. Fricke, Dorothea Solle geb. Hanning, Ulrich Tietz, Kerstin Vandré und Pfarrerin Petra Stork

Deutsch-polnischer Kanzeltausch in der Kirche Horn

Das war ein sehr gelungener Austausch zwischen der lippischen Landeskirche und der evangelisch reformierten Kirche in Polen.



Diese freundschaftliche Beziehung entwickelte sich seit dem kalten Krieg. Bischof Semko Koroza predigte in der Kirche Horn während Pfarrerin Möller in Wrocław predigte. Schon bei der Begrüßung an

der Kirchentür zeigte Bischof Koroza durch die persönliche Ansprache der Kirchenbesuchenden, dass die Partnerschaft seit nun 29 Jahren so erfüllend ist. Bischof Koroza freute sich sichtbar, dass er in der Kirche in Horn predigen konnte, auch wenn er großen Respekt vor dem Aufgang zur Kanzel hatte. In seiner Predigt, von Pfarrer Bökemeier übersetzt, betonte er, wie wichtig und verbindend das gemeinsame Gebet ist. Der Gottesdienst sowie die Gespräche beim Kirchkaffee haben die Beziehung zwischen den beiden Kirchen weiter intensiviert.

Sabine Vogt



upGREAT Ferien-Special 25. & 26. August im Gemeindehaus Bad Meinberg

In den Sommerferien freuen wir uns auf ein besonderes Angebot unseres upGREAT-Jugendtreffs: am 25. und 26. August 2026 verbringen wir eine tolle Zeit mit Übernachtung in den Räumlichkeiten des Gemeindehauses in Bad Meinberg. Das genaue Programm stand zum Redaktionsschluss dieses Gemeindebriefs noch nicht fest. Nähere Infos entnehmen gern unserem Instagram-Kanal – der QR-Code steht nebenan. Uns erwarten in jedem Fall eine gemeinsame Aktion im Umland der Region, jede Menge Spaß und ein tolles Miteinander. Anmeldungen werden entgegengenommen von Gregor Bloch: gregor.bloch@meinekirche.info

Euer upGREAT-Jugendteam

AUS DEN GEMEINDEN

Unser Büchertisch

*Wenn sie unser Gemein-
dehaus in Horn betre-
ten, fällt Ihr Blick als erstes
sehr wahrscheinlich auf
unseren Büchertisch.*

Und bleiben Sie ruhig einmal stehen und schauen und stöbern Sie. Vielleicht finden auch Sie ein passendes Buch. Es ist ein bunter Querschnitt durch die Welt der Literatur.

Sie entdecken Familiensagas neben bayerischen Krimikomödien, Urlaubsgeschichten neben dunklen Krimis aus Schweden, Kochbücher und Ratgeber für viele Lebenslagen. All diese Bücher sind Spen-



den von Gemeindemitgliedern, zu Hause aussortiert und für den Tisch mitgebracht.

Und wie sollte so ein Buch beschaffen sein? Nun, man nimmt es gerne in die Hände – es ist sauber, trägt keine Kaffeefflecken. Man steckt auch gerne seine Nase rein – es trägt nicht den so typischen „Alt-Bücher-Geruch“. Und bringen sie nicht gleich zu viel Lesestoff auf einmal. Wir haben wirklich nur den Büchertisch zur Verfügung.

Und doch kann es passieren, so wie kürzlich geschehen, dass plötzlich vier Kisten mit Büchern davor stehen. Wir sind ein Gemeindehaus, kein Bücherantiquariat.

Also, eine Bitte, einzelne Bücher, die auf den Tisch passen – ja. Aber so große Mengen? Nein!

Christiane Capelle

Rückblick Frühlingsfest

Unter dem Motto „Zusammen wirds bunt“ kamen viele Menschen von Jung bis Alt beim Frühlingsfest unserer Kitas Arche Noah und Regenbogen am 30. Mai zusammen. Ein bunter und lebhafter Familien-Gottesdienst läutete das Fest ein. Der Flötenkreis und das Team vom Kinderspaß – Kreuz und Quer gestalteten den Gottesdienst musikalisch und durch ein Anspiel mit. Zudem führten einige Kita-Kinder einen kunterbunten Tanz auf, der dem Motto alle Ehre machte. Anschließend fand ein buntes Programm draußen vor der Kirche statt. Die Kita-Mitarbeiter*innen und der Kinderspaß – Kreuz und Quer organisierten verschiedene Stationen zur Unter-



haltung. So gab es u. a. Spiele wie Rasenski und Raupenfüttern sowie kreative Angebote wie die Gestaltung von Buttons und Blumentöpfen. Die Eltern der Kita-Kinder sorgten für ein üppiges und ansehnliches Kuchenbuffet. Neben Kuchen gab es außerdem Bratwürstchen, Popcorn und einen Süßigkeitenstand, der vom young aLIVE-Team angeboten wurde. Das Wetter für solch ein Fest hätte nicht besser sein können. Der Sonnenschein und die angenehmen Temperaturen luden dazu ein, gerne und lange Zeit draußen zu verbringen. So ergab sich ein richtig toller Nachmittag. Eine schöne Gemeinschaft aus allen Altersklassen bei Sonnenschein in und um die Kirche – so soll es sein!

Zoe Davis

Lauter hochkarätige Musikerinnen und Musiker in der Horner Kirche



Wegen ihrer großartigen Akustik öffnet sich die Horner Kirche immer mehr für Veranstaltungen wie dem Gitarrenkonzert der HfM. Diesmal war es ein Gitarrenorchester von 11 Musikern und Musikerinnen, die in ihren Heimatländern schon Solokarrieren gestartet haben. Mit einem anspruchsvollen Programm von Edward Grieg über Praetorius, Pachelbel bis zu den Beatles und Queen zeigten die Musizierenden ihr außergewöhnliches Kön-

nen. Mit viel Elan und Freude spielten die jungen Leute, sodass die Zuhörenden fasziniert die Fingerfertigkeit der Solospieler bestaunten. Eine weitere Besonderheit ist das Orga-Team für Getränke und Snacks, bestehend aus Frau Meinel und Frau Lutterjohann – Zizelmann, sodass ein Gläschen schon gleich mit in die Kirchenbank genommen werden konnte.

Am 4.12. 26 gibt es ein neues Konzert in der Kirche. Save the date! *Sabine Vogt*



aLIVE-Gottesdienst zum Lindenfest in Reelkirchen

*Ein grandioser Sommertag und die wunderbar, durch einen aus-
rangierten Fallschirm beschattete Wiese neben dem Gemeinde-
haus, bildeten den Rahmen für eine gelungene Veranstaltung.*

Das aLIVE-Team eröffnete mit einem ergreifenden Popgottesdienst zum Thema „Frieden- aLIVE for Peace“ das Lindenfest.

Das erste Lied des Gottesdienstes war „99 Luftballons“ von Nena, was allen Anwesenden bekannt gewesen sein dürfte und dank des Liederzettels auch gerne mitgesungen wurde. Pastorin Bettina Hanke-Postma eröffnete den Gottesdienst und bemerkte, dass obwohl alle ausgesuchten Lieder schon älter wären, sie leider nichts von ihrer Aktualität verloren haben.

Nach jedem weiteren Lied, wie z.B. „Wind of Change“ von den Scorpions, „Mensch“ von Herbert Grönemeyer, „Imagine“ von John Lennon gab es berührende und teils sehr persönliche Wortbeiträge von aktiven

Frauen aus den Gemeinden Bad Meinberg und Reelkirchen, die diesen Gottesdienst mitgestaltet haben. Die aLIVE-Band und deren Sängerin Mila Bextermöller interpretierten die Songs aufs Vortrefflichste, und so ging es nach dem Gottesdienst beschwingt weiter mit dem Fest. Für Essen und gekühlte Getränke war gesorgt, sodass es um 20 Uhr weitergehen konnte mit der Band „Bond - Band ohne Namen Detmold“, die die Anwesenden nach kurzer Zeit trotz sommerlicher Temperaturen auf die Tanzfläche brachte. Abschließend fanden sich viele, dicht gedrängt, vor dem WM-Spiel Deutschland-Elfenbeinküste ein.

Das Lindenfest zeigt: Gemeinde lebt, bereichert und beglückt!

Andrea Shadow-Lorenz





Hausaufgabenhilfe

HBM chribal bietet Unterstützung beim Deutschlernen und Lesen für bulgarische Kinder an

Vor einiger Zeit kam die Schulsozialarbeiterin der Grundschule in Horn, Charis Lücking, mit einer Anfrage auf uns zu. Trotz des intensiven Wunsches der Eltern war für ein bulgarisches Kind keine Möglichkeit zur Begleitung beim Deutschlernen, Lesen und Einleben ins schulische Umfeld der Grundschule zu finden.

HBM chribal machte sich auf die Suche und konnte Nina Hofmann gewinnen, die nun dieses Angebot drei Mal in der Woche machen kann. Mittlerweile sind nun schon weitere Kinder dazugekommen, die motiviert und mit viel Spaß an diesem Betreuungsangebot teilnehmen. Nina Hofmann unterstützt die Kinder beim Deutschlernen und beim Lesen. Sie bietet ihnen ganz alltägliche Gesprächssituationen an, durch die sie einfacher auch in schulischen Kontexten sprachfähig werden können. Für die Eltern ist es eine gute und willkommene Möglichkeit, untereinander ins Gespräch zu kommen und ganz nebenbei auch ihr Deutsch zu verbessern.

Unkompliziert und ohne großen Aufwand trägt HBM chribal hier dazu bei, dass Menschen durch Kennenlernen und Gemeinschaft integriert werden, und dass sich dadurch Verständnis füreinander entwickelt – hier werden also alle Ziele dieses unverzichtbaren Projekts für die Stadtgesellschaft verwirklicht.

Ganz herzlich möchten wir Nina Hofmann an dieser Stelle danken, dass sie diese Aufgabe mit viel Kreativität und zeitlichem



Engagement übernommen hat. Sie ist erst kürzlich nach Horn gezogen und bringt sich auch beim Konfi 3-Unterricht in Horn ehrenamtlich ein. Vielen lieben Dank dafür!

Wer Interesse hat, dieses noch weiter wachsende Betreuungsangebot zu unterstützen, oder erst einmal Informationen dazu haben möchte, kann sich gerne an unsere Sozialarbeiterin Mona Lorenz wenden. (mona.lorenz@meinekirche.info oder 0151-61891279).

Pfarrer Matthias Zizelmann

Pfingsten in Wehren Hofgottesdienst bei Familie Kroos

Beim ersten Mal ist es eine Premiere, beim zweiten Mal eine Tradition, beim dritten Mal eine Institution – bereits zum dritten Mal innerhalb eines Jahres kamen wir bei Familie Kroos in Wehren zum Gottesdienst zusammen.

Diesmal am sonnendurchfluteten Pfingstsonntag. Es war eine wunderbare Atmosphäre in der festlich geschmückten, mit Menschen voll besetzten Scheune zu sitzen und dem Posaunenchor zuzuhören, der musikalisch durch den Gottesdienst führte. Auch einige Schwalben nahmen auf den oberen Querbalken Platz und lauschten dem Geschehen.

Der Gottesdienst, der von Vikarin Zoe Davis und Pfr. Dr. Gregor Bloch gemeinsam gestaltet wurde, hatte vor allem mit der Taufe von Jarno Kroos ein besonderes Highlight. Selten haben Tauffamilien einen so kurzen Weg zum Taufort. Nach dem Gottesdienst lud das Kirchcafé zum Austausch und Verweilen ein. Ein rundum schöner Pfingstgottesdienst, der vor allem auch durch das Engagement der Familie Kroos möglich wurde. Ihnen allen sei ganz herzlich gedankt. Vermutlich wartet im Advent der nächste besondere Hofgottesdienst auf uns. Darauf können wir uns jetzt schon freuen.

Pfarrer Dr. Gregor Bloch

„Posaunenchor auf Zeit“ zu Gast in Horn

**Herzliche Einladung zu einem besonderen musikalischen Gottesdienst
am Sonntag, dem 20. September 2026, um 17 Uhr in der Ev.-ref. Kirche in Horn.**

Gemeinsam mit einem Team der Kirchengemeinde übernimmt der Posaundienst in der Lippischen Landeskirche die Gestaltung dieses besonderen Gottesdienstes. Im Rahmen des Projekts „Posaunenchor auf Zeit“ kommen Bläserinnen und Bläser aus ganz Lippe zusammen, um sich unter dem Motto „Mit Herz und Mund(stück)...“ musikalisch mit Liedern des bedeutenden Kirchenlieddichters Paul Gerhardt auseinanderzusetzen. In mehreren Proben erarbeitet der Projektchor ein abwechslungsreiches Programm, das im Gottesdienst zur Aufführung gebracht wird. Die musikalische Leitung liegt bei Landesposaunenwart KMD Christian Kornmaul. Mitwirken wird außerdem Pfr. Andreas Mattke, Obmann des Posaunenwerkes der Lippischen Landeskirche. Die Gemeinde ist herzlich eingeladen, die vertrauten Melodien mitzusingen und gemeinsam mit den Bläserinnen und Bläsern die Kirche zum Klingen zu bringen.

Weitere Informationen zum Projekt „Posaunenchor auf Zeit“ finden Sie im Internet unter: <https://www.lippische-landeskirche.de/11723-258-72> Wir freuen uns auf einen festlichen und klangvollen Gottesdienst am 20. September.



Konfi-3-Kinder feiern ihren Abschluss

Nach einem spannenden und abwechslungsreichen Jahr feierten die Konfi-3-Kinder der evangelischen Kirchengemeinde Horn ihren gemeinsamen Abschluss.

Einmal im Monat trafen sich die Kinder samstags von 9 bis 12 Uhr zum Konfi-3-Unterricht. Dabei standen nicht nur das Kennenlernen des christlichen Glaubens und biblischer Geschichten im Mittelpunkt, sondern auch jede Menge Spiel, Spaß und Gemeinschaft. Mit kreativen Aktionen, spannenden Programmpunkten und vielen gemeinsamen Erlebnissen verging das Jahr wie im Flug.

Ein besonderes Highlight waren die beiden Besuche der Kinderkirche „Abenteuerland“, bei denen die Kinder gemeinsam Gottesdienst feiern, singen, basteln und viele neue Eindrücke sammeln konnten.

Zum Abschluss blickten die Kinder, ihre Familien und das Mitarbeitendenteam dankbar auf die gemeinsame Zeit zurück. Die Konfi-3-Gruppe ist in dieser Zeit zu einer tollen Gemeinschaft zusammengewachsen.

Alle Kinder der dritten Klasse, die Interesse am evangelischen Glauben haben, sind herzlich eingeladen, bei Konfi 3 mitzumachen – auch wenn sie noch nicht getauft sind. Der neue Konfi-3-Jahrgang beginnt im September. Die evangelische Kirchengemeinde Horn freut sich auf viele neugierige Kinder und wünscht allen Teilnehmenden Gottes Segen für ihren weiteren Weg.

Anika Glitz-Peine



Paul & Paul

Ein Abendgottesdienst mit Musik von Paul Gerhard und Paul McCartney



Am 13. September erwartet uns am 17 Uhr in Bad Meinberg ein Gottesdienst der besonderen Art – ein musikalischer Abendgottesdienst, in dem Paul Gerhard und Paul McCartney aufeinandertreffen.

Der eine ist eine Ikone der Kirchenmusik – sein Todestag jährt sich dieses Jahr zum 350. Mal.

Der andere gilt als einer der bedeutendsten Popmusiker unserer Gegenwart. Das mittlerweile 84-jährige Mitglied der Beatles ist immer noch musikalisch aktiv, wie sein neuestes Solo-Album aus diesem Frühjahr zeigt.

Gestaltet wird dieser Gottesdienst von Organist Stefan Hecker und einem Team um Pfarrer Dr. Gregor Bloch.

Paul & Paul – Gerhard & McCartney – das verspricht eine spannende Melange zu werden, die durch die Impulse, Gebete und Texte des Gottesdienstes aufgenommen wird. Also: „Geh aus, mein Herz, und komm vorbei“!

Pfarrer Dr. Gregor Bloch

AUS DEN GEMEINDEN

Aufführung des Kinder- und Jugendchores

Alles begann in den Osterferien, eine Idee, die von Neviya zu Papier gebracht wurde und dann während der Proben des Kinder- und Jugendchores gemeinsam weitergedacht und aufgeschrieben wurde.

Lieder und Texte wurden geprobt, Kostüme und Bewegungen überlegt. Jeder konnte sich mit seiner Individualität einbringen, frei nach dem Motto „und ein paar hundert bunte Steinchen machen doch erst das Mosaik“.

Und dann an einem heißen Tag Ende Juni ist es endlich so weit, 22 aufgeregte und mutige Kinder und Jugendliche, die jüngsten gerade mal 5 Jahre alt, stehen gemeinsam mit ihrem Chorleiter, dem Popkantor Matthias Schulze und der Band Crossroad vor einem Publikum von ca. 150 Personen in der kühlen Kirche, um ihr Stück „Tierisches Chaos – Rettet unsere Schule“ aufzuführen. Begleitet durch den Erzähler Ben verfolgen die Zuschauer die Geschichte. Die Wintersteinschule soll geschlossen werden, aber irgendwie muss das verhindert werden, vor allem jetzt, wo Idas beste Freundin Miriam an die Schule wechseln will. Ob die Kinder und ihre magischen Tiere das schaffen können?



Mit viel Mut und Zusammenhalt treten die Kinder bei einem Schulwettbewerb gegen andere Schulen im Laufen und Singen an. Dann wird mit einem Trommelwirbel der Umschlag geöffnet und...gewonnen hat die Wintersteinschule! „Wir haben's geschafft!“

Ein tolles Musical über den Mut, an sich zu glauben und gemeinsam stark zu sein, weil jeder sich auf seine Weise einbringt - „Also sei wie du bist, denn die andern gibts ja schon. Die Welt braucht genau dich, keine Kopie und keinen Klon. Unsre Symphonie ist nur komplett mit jedem Ton, also sei wie du bist, denn die andern gibts ja schon!“

Danke euch für diesen tollen Nachmittag!

Und für alle, die sich auch einbringen möchten, der Kinder- und Jugendchor steht allen offen, die Proben gehen im September nach den Sommerferien wieder los.

Steffi und Daniel Detering

**Kinder- und Jugendchor**

Der Kinder- und Jugendchor des Popkantorats und der Gemeinde Horn freut sich schon auf den nächsten Auftritt an Heiligabend.

Alle Kinder zwischen 6 und 14 Jahren sind herzlich eingeladen bei der diesjährigen Weihnachtsaufführung mitzumachen. Unsere wöchentlichen Proben starten ab Mittwoch, dem 30. September.

Der Kinderchor (Kinder ab 5 Jahren bis

zur 3. Klasse) probt mittwochs von 16 bis 16.45 Uhr.

Der Jugendchor (Jugendliche ab der 4. Klasse) probt mittwochs von 17 bis 17.45 Uhr.

Es wartet ein spannendes neues Musical auf uns! Schnuppert rein und singt mit. Anmeldungen an den Chorleiter Matthias Schulze
info@popkantorat-lippe.de





Andachten im Bibelgarten

Die Juni- und Juli-Andachten im Bibelgarten hätten unterschiedlicher gar nicht sein können.



Im Juni war es kalt und regnerisch, wir trugen dicke Jacken und festes Schuhwerk. Sogar eine Decke zum Einkuscheln war vorhanden. Im Juli dagegen war es sommerlich warm und luftige Kleidung angesagt.

Und dann, beim Vorstellen des Giersch ging ein allgemeines Stöhnen durch den Bibelgarten: „Giersch, oohhh, möchtest Du welchen von mir, ich habe genug!!!“ Beim Nennen des Zimbelkrautes sahen wir dann allerdings in fragende Gesichter. Giersch ist eben überall, den kennt jeder! Wo er auftritt, bleibt er, dauerhaft!



Das Zimbelkraut dagegen ist im wahren Sinne des Wortes ein Mauerblümchen. Man muss schon etwas genauer schauen, um es an alten verwitterten Mauern zu finden. Wenn es sich allerdings erst einmal eingeknistet hat, findet man es auch an Stellen, wo man es gar nicht für möglich gehalten

hat, und dann bleibt es auch für immer.

Den Giersch haben wir verkostet. Blättereigröllchen mit Frischkäse und Giersch - lecker. Apfelsaft mit Gierschblüten, Minze und Melisse, aufgegossen mit Mineralwasser – köstlich. Also essen wir den Giersch auf, komplett entfernen können wir ihn dadurch nicht, aber in Grenzen halten. Und das Zimbelkraut: das genießen wir beim Betrachten oder verwenden die zarten Blüten und Blätter in Dips und in Salaten.

„Du, Gott, schenkst uns das Leben und Du achtest auf uns, dort, wo wir gerade sind und leben. Vor Dir bedenken wir den Garten unseres Lebens, was wächst und blüht, was welkt oder öde da liegt, wo wir etwas gestalten können oder wo wir einfach geduldig sein müssen ... Wo Du wirkst im Garten, da wächst Gutes, da reifen Früchte der Gerechtigkeit heran. Wir danken Dir, Gott. Amen“

Wir laden Sie ganz herzlich ein, zu den nächsten Bibelgartenandachten. Die Termine sind am 20. August und 17. September jeweils um 19:00 Uhr.

Petra Stork und Heike Elsner

Two Bands

Wenn Pfarrer Musik machen

„Two Bands“ – so heißt das neue Pfarrer-Musiker-Duo um Pfarrerin Lena Skirka (Blomberg) und Pfr. Dr. Gregor Bloch (Bad Meinberg / Leopoldstal). Beide haben eine Leidenschaft dafür, Popmusik und Gottesdienst miteinander zu verbinden. Der Name „Two Bands“ ist ein Wortspiel: „Bands“ ist der englische Begriff für „Beffchen“, das weiße Element am Kragen des Ta-



lars – „Zwei Beffchen“ also. Lena Skirka spielt im Duo Cajon bzw. Schlagzeug, Gregor Bloch singt und spielt Gitarre. Den Auftakt bilden „unplugged“-Andachten – popmusikalische Andachten zur Musik eines bestimmten Musikers oder einer Band und mit modernen christlichen Liedern.

Nach der Premiere im Martiniturm in Blomberg im Juli findet die nächste „unplugged“-Andacht am 18. September um 19 Uhr in der ev. Kirche Veldrom statt.

Die Musik des deutschsprachigen Solomusikers „Bosse“ steht dabei im Mittelpunkt. Für die Zukunft sind andere musikalische Schwerpunkte und andere Orte im Raum Blomberg und Horn-Bad Meinberg angedacht. Fühlen Sie sich herzlich eingeladen, dabei zu sein.

Two Bands

AUS DEN GEMEINDEN

feierABEND - Treff für junge Erwachsene

Rückblick und Ausblick

Nach längerer Zeit war es endlich wieder so weit: Die übergemeindliche feierABEND-Gruppe für junge Erwachsene ab 18 Jahren hat sich wieder, am Freitag, den 19. Juni, getroffen. Viele junge Menschen kamen zusammen, um einen entspannten Sommerabend miteinander zu verbringen, alte Bekanntschaften aufzufrischen, Erinnerungen an die feierABEND-Freizeit im Mai auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen.

Bei bestem Wetter saßen wir im Innenhof des Gemeindehauses in Bad Meinberg. In lockerer Atmosphäre wurde gemeinsam gegessen, getrunken und viel gelacht. Schnell zeigte sich, wie wertvoll solche Treffen sind: Neben guten Gesprächen und fröhlicher Gemein-

schaft war auch Raum für persönliche Gedanken und den Austausch über das, was uns im Alltag bewegt. Zu dem Abend gehörte außerdem eine Mini-Andacht. Sie



lud dazu ein, für einen Moment innezuhalten und den Blick auf das zu richten, was trägt und verbindet. Gerade zwischen Schule, Ausbildung, Studium, Berufseinstieg und vielen anderen Herausforderungen des jungen Erwachsenenlebens tut es gut, sich Zeit für Gemeinschaft und Glauben zu nehmen. Der gelungene Auftakt macht Lust

auf mehr! Deshalb soll das Treffen künftig regelmäßig einmal im Monat, freitagabends, stattfinden. Dabei wird nicht immer derselbe Ort Gastgeber sein. Geplant ist ein Wechsel zwischen Bad Meinberg, Wöbbel

und Reelkirchen. So möchten wir jungen Erwachsenen aus verschiedenen Orten die Möglichkeit geben, unkompliziert dabei zu sein und die Gemeinschaft in unserer Region zu stärken.

Eingeladen sind alle jungen Erwachsenen ab 18 Jahren – unabhängig davon, ob sie bereits Kontakt zur Kirchengemeinde haben oder einfach neugierig sind. Wer Lust auf gute Gespräche, gemeinsame Zeit, neue Begegnungen und kleine geistliche Impulse hat, ist herzlich willkommen. Wir freuen uns auf viele weitere Abende!

Herzliche Einladung zu den nächsten feierABEND-Terminen am 28. August um 19.30 Uhr in Wöbbel (im Rescherhaus, Lindenstraße 1, 32816 Schieder-Schwalenberg) sowie am 11. September um 19.30 Uhr in Reelkirchen (im Gemeindehaus, Mühlenstraße 8, 32825 Blomberg-Reelkirchen). Weitere Informationen gibt es bei Vikarin Zoe Davis unter zoe.davis@lippischelandeskirche.de

**Vikarin Zoe Davis
und Vikarin Aylin Sayin**

Verabschiedung von Kirchenältesten in Bad Meinberg

Am Sonntag, den 28. Juni, wurden unsere Kirchenältesten Dorothea Lange, Renate Pöhlker und Hans-Peter Mischer feierlich im Gottesdienst verabschiedet. Im Anschluss daran wurde zu einer kleinen Feier ins Gemeindehaus geladen.

Herr Mischer war von 1992 bis zum Erreichen der Altersgrenze 2026 aktives Mitglied des Kirchenvorstandes und dort in vielen verschiedenen Ausschüssen tätig. Besonders auch im kirchenmusikalischen Ausschuss, da er selber im Posanenorchester jahrzehntelang spielte und hoffentlich noch lange spielen wird.

Frau Pöhlker, die leider Sonntag nicht dabei sein konnte, war ab 2006 im Kirchenvorstand aktiv. Dort hatte sie unter anderem den Vorsitz im Kindergarten- und Personalausschuss. Die Arbeit für die Kindergärten lag ihr immer sehr am Herzen, und sie verbrachte viele Stunden bei Zusammenkünften mit den Kitamitarbeitenden, den Jugendämtern, dem Kreis. Sie hatte für alle ein offenes Ohr. Von 2020 an verstärkte Frau Lange den Kirchenvorstand. Sie kam aus der Kirchengemeinde Schieder, wo sie zwölf Jahre tätig war. Sie war umsichtig in

vielen Ausschüssen des Kirchenvorstandes tätig und hat uns nach außen hin im Diakonieberat vertreten. Frau Lange wird uns in den Gottesdiensten mit Lesungen und Kollektendienst weiterhin unterstützen.

An dieser Stelle soll noch einmal ganz herzlich gedankt werden, für die vielen ehrenamtlichen Stunden, die kollegialen, bereichernden Gespräche in den Kirchenvorstandssitzungen und den unermüdlichen Einsatz, ohne den eine gut funktionierende Kirchengemeinde nicht möglich wäre.

Gerne richten wir uns an dieser Stelle an Menschen, die sich für die Arbeit unseres Kirchenvorstandes interessieren und Freude an ehrenamtlichem Engagement haben. Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an unser Gemeindebüro.

Der Kirchenvorstand



KITA REGENBOGEN

Schulanfänger erleben spannende Ausflüge



Wie jedes Jahr neigt sich auch in diesem Sommer die Kindergartenzeit unserer Schulanfänger dem Ende zu.

Bevor für die 17 Jungen und Mädchen nach den Sommerferien ein neuer Lebensabschnitt beginnt, standen noch einige besondere Erlebnisse auf dem Programm.

Ein spannender Ausflug führte die Schulanfänger mit dem Bus zur Burg Horn. Dort konnten sie die beeindruckenden Gemäuer und die Geschichte der Burg kennenlernen und begegneten dem schwebenden Bewohner Gustav Hörnchen hoch oben im Turm. Bei dem Besuch von „Bad Meinberger“, erhiel-



ten die Kinder interessante Einblicke und erfuhren Wissenswertes über das Mineralwasser und wie es in die Flasche kommt. Dieser Besuch bot viele spannende und neue Eindrücke.

Ein besonderer Höhepunkt war der Ausflug in den Vogelpark. Dort konnten die Kinder viele verschiedene Vogelarten entdecken, Tiere aus nächster Nähe beobachten und gemeinsam einen abwechslungsreichen Tag in der Natur verbringen. Mit viel Neugier und Begeisterung erkundeten sie das Gelände und sammelten trotz der sehr warmen Temperaturen viele schöne Eindrücke. Zur Ab-



AUS DEN GEMEINDEN



Neue Leiterin für den Seniorentanz

Mein Name ist Sunea E. Jödicke und ich bin 64 Jahre alt.

kühlung gab es an diesem Tag nicht nur ein Eis. Zurück in Bad Meinberg durfte auch ein Besuch in der Eisdiele nicht fehlen. Bei sommerlichen Temperaturen schmeckte das Eis besonders gut und sorgte für strahlende Gesichter. Als „coole“ Überraschung kamen die Wackelzahnbandenkinder in eine gut klimatisierte Kita zurück, wo sie dann von der Überraschung erfuhren, dass uns vier Klimageräte von der Firma Rulle besorgt und von Familie Marx gespendet wurden.

So stand einer Übernachtung in der Kita bei angenehmen Temperaturen nichts im Wege. Gemeinsam wurde gespielt, gelacht und zu Abend gegessen. Bevor es sich alle mit Schlafsack und Kuscheltier gemütlich machten, gab es noch ein lustiges Puppenspiel. Die Nacht mit den Freunden in der vertrauten Umgebung wird den Kindern sicher noch lange in Erinnerung bleiben.

Am nächsten Morgen folgte das gemeinsame Frühstück mit den Eltern. In gemütlicher Atmosphäre wurde zusammen gegessen und von den Erlebnissen berichtet. Danach wurden die Kinder traditionell „rausgeschmissen“, natürlich auf die dicke Matte aus unserer Turnhalle.

Der geplante Ausflug zum Erdbeerpflücken musste leider aufgrund des schlechten Wetters ausfallen und fiel sprichwörtlich ins Wasser. Die Kinder nahmen die Änderung jedoch gelassen und freuten sich stattdessen schon auf den nächsten anstehenden Ausflug zur Seniorenresidenz Rosengarten. Dort überreichten sie selbst gebastelte Geburtstagskarten für die Bewohnerinnen und Bewohner. Die liebevoll gestalteten Karten sorgten für große Freude und schenkten den Seniorinnen und Senioren viele lächelnde Gesichter. Für die Kinder war es eine schöne Erfahrung, zu erleben, wie viel Freude eine kleine Geste bereiten kann.

Mit diesen abwechslungsreichen Erlebnissen verabschiedeten sich unsere Schulanfänger von ihrer Kita-Zeit. Die gemeinsamen Ausflüge, die Begegnungen mit Jung und Alt, das Übernachtungsabenteuer und die vielen schönen Momente werden allen noch lange in Erinnerung bleiben. Nun freuen sich die Kinder auf ihren nächsten großen Schritt – den Start in die Schule.

Wir wünschen allen Schulanfängerinnen und Schulanfängern einen gelungenen Schulbeginn und viel Freude auf ihrem weiteren Weg.

*Die Mitarbeitenden der
Kita Regenbogen*

Haupberuflich arbeite ich als Logopädin in einer Praxis in Detmold und bin als Yoga-Lehrerin in einer Reha-Klinik in Bad Pyrmont tätig.

Ich habe mich immer gerne bewegt und war 36 Jahre lang Kursleiterin für orientalischen Tanz, Hula und Bollywoodtänze.

Seit Oktober 2023 bin ich zertifizierte Kursleiterin für Seniorentanz.

Ich habe sehr viel Freude mit meinen 3 Gruppen. Die Gruppe in Horn trifft sich Freitag nachmittag von 15 - 16:30 Uhr im Gemeindehaus.

Eine Pause zum Trinken und Plaudern gehört immer dazu, damit auch der Austausch untereinander seinen Platz hat.

Wir tanzen paarweise, zu dritt oder im Kreis. Auch Gassentänze und Blocktänze, wo jede Person für sich tanzt, gehö-

ren zum Programm.

Verschiedene Rhythmen und Tempi, und Tänze aus aller Herren Länder runden das Tanzangebot ab. An jedem Termin werden neue Tänze vorgestellt, und andere werden wiederholt.

Willkommen sind alle Menschen, die Spaß an Bewegung zu Musik mitbringen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Ich freue mich auf Sie.

Sunea Jödicke



Frau Sunea E. Jödicke



Teilnehmerinnen vom Seniorentanz in Horn

AUS DEN GEMEINDEN

Eine Ära geht zu Ende ...

Am 30. Juni schloss die Gemeindebücherei Bad Meinberg zum letzten Mal ihre Pforte.

Es heißt Abschied nehmen von Vertrautem, einer Institution, einem Treffpunkt für Bücherliebende. Und von zwei Ehrenamtlerinnen, Frau Röhne und Frau Stemm, die über Jahre mit viel Fachkompetenz und Freundlichkeit, zuletzt für zwei Stunden die Woche, die Gemeindebücherei betreuten.

1988 von Frau Schild und Frau Stolze und weiteren Mitstreiterinnen ins Leben gerufen, übernahm Frau Röhne 1996 diese Aufgabe. Ihre Tochter Claudia, damals noch Schülerin, unterstützte die Mutter nach Schulschluss tatkräftig. Damals öffnete die Bücherei dreimal die Woche. Zweimal am Nachmittag und einmal eine Stunde vormittags. Mit viel Engagement wurde ein Ort geschaffen, den Menschen nutzten, um Bücher auszuleihen, miteinander ins Gespräch zu kommen und sich auszutauschen. Für ihren Einsatz und viel Herzblut danken wir allen von Herzen. Leider unterliegen wir alle Zwängen, denen wir nicht ent-



gehen können, und so wurde nach langen Überlegungen der Entschluss gefasst, dass das Gebäude, in dem sich die Gemeindebücherei befindet, aufgegeben werden muss. Die Bücher und Regale werden ins Untergeschoss des Gemeindehauses umziehen und dort auf ihre neue Bestimmung warten.

Frau Röhne und Frau Stemm haben sich entschlossen, nicht mit in

die neuen Räumlichkeiten umzuziehen und ihre ehrenamtliche Tätigkeit aufzugeben, was sehr bedauert wird. Bis feststeht, ob und wie es mit einer Gemeindebücherei weitergeht, verweisen wir auf unsere gut bestückten Büchertische in den Gemeindehäusern.

Andrea Shadow-Lorenz
Kirchenvorstand Bad Meinberg

Rückblick Ökumenisches Tauffest

Beim ökumenischen Tauffest der katholischen Gemeinde Heilig Kreuz Horn-Bad Meinberg sowie der evangelisch-reformierten Gemeinden Horn, Bad Meinberg, Leopoldstal, Reelkirchen und Wöbbel wurden elf Kinder getauft.

Nicht viele können von sich behaupten, im Dschungel oder auf großer Bühne getauft worden zu sein – diese Täuflinge jedoch können beides von sich behaupten. Stattgefunden hat das Tauffest nämlich bei der Freilichtbühne Bellenberg. Der Gottesdienst und die Taufen fanden direkt auf der Bühne vor der Kulisse vom Dschungelbuch statt, dem aktuellen Stück der Freilichtbühne. Auch von der Bühne aus hatte man eine wunderbare Aussicht. Zahlreiche Menschen versammelten sich dort in den Rängen, um die Täuflinge an diesem besonderen Tag zu begleiten. Der Posaunenchor der Gemeinden Horn und Bad Meinberg sowie die Band Mahatma sorgten für die musikalische Begleitung und Unterhaltung. Im Anschluss an den Gottesdienst konnten die Gäste noch eine Weile vor Ort verweilen. Dabei wurden Bilder in der Fotobox gemacht und sich mit Snacks und Getränken aus dem Kiosk der

Freilichtbühne versorgt. So konnte dieser schöne Vormittag gemütlich und gesellig ausklingen. Ein großer Dank gilt der Freilichtbühne Bellenberg und Team für die

Möglichkeit, unser Tauffest dort zu feiern und die Unterstützung bei der Versorgung mit Essen und Getränken.

Vikarin Zoe Davie



36 Jahre Haus der Jugend Alte Post- ein letztes Jubiläum

Im Oktober 2026 feiert das Haus der Jugend „Alte Post“ sein 36-jähriges Bestehen. Ein Jubiläum, auf das wir mit großer Dankbarkeit zurückblicken und welches wir am 10. und 11. Oktober 2026 gebührend feiern wollen.

Seit 1990 ist das Haus ein Ort der Begegnung, der Gemeinschaft und der Unterstützung für Kinder und Jugendliche in Horn-Bad Meinberg.

Unser Jubiläum steht unter dem Motto „Jugend ist ALLE“. Dieser Satz stammt von einem langjährigen Besucher unseres Offenen Treffs und bringt auf den Punkt, worum es uns geht: Ganz gleich, wer wir sind – wir alle waren einmal jung und tragen diese Erfahrungen bis heute in uns. Deshalb geht Jugend uns alle an. Das Haus der Jugend möchte jungen Menschen Raum geben, sie begleiten und ihre Stimmen hörbar machen.

Deshalb möchten wir dieses Jubiläum gemeinsam mit Ihnen feiern. Wir laden alle Menschen ein, die das Haus der Jugend in den vergangenen 36 Jahren begleitet haben – als Besucherinnen und Besucher, Ehrenamtliche, Eltern oder Wegbegleiter –, ihre Erinnerungen mit uns zu teilen. Welche Erlebnisse verbinden Sie mit dem Haus der Jugend? Was bedeutet Jugend für Sie? Welche Wünsche haben Sie für die Zukunft? Wir freuen uns über Nachrichten per E-Mail,

Brief oder über unsere Social-Media-Kanäle. Ihre Geschichten zeigen, welche Bedeutung das Haus der Jugend für unseren Sozialraum hat und warum sich sein Erhalt lohnt.

Denn das Jubiläum ist einer großen Herausforderung überschattet. Nach mehr als drei Jahrzehnten endet die Trägerschaft der Evangelischen Jugend Horn-Bad Meinberg zu Ende 2027. Aufgrund stetig sinkender finanzieller Mittel sahen sich die Kirchengemeinden gezwungen, ihre Zuschüsse zu reduzieren. Dadurch kann der notwendige Eigenanteil für die öffentliche Förderung künftig nicht mehr aufgebracht werden, sodass die bestehenden Verträge gekündigt werden mussten.

Für uns bedeutet das jedoch nicht das Ende. Wir möchten daran arbeiten, neue Strukturen und eine tragfähige Zukunft für die Jugendarbeit in Horn-Bad Meinberg zu entwickeln.

Dabei gehen die Impulse auch von den Jugendlichen selbst aus. Gemeinsam mit ihnen haben wir am ersten Stadtforum der Stadt Horn-Bad Meinberg teilgenommen. Dort brachten sie ihre Ideen und Anliegen aktiv ein. Aus dem Stadtforum ist unter anderem eine Arbeitsgruppe zur Zukunft der Jugendarbeit und des Hauses der Jugend entstanden, die wir weiterhin begleiten werden. Zur Vorbereitung des zweiten Stadtforums laden wir alle Interessierten herzlich am 10. September 2026 um 18:00 Uhr in das Haus der Jugend Alte Post ein.

Auch darüber hinaus setzen sich unsere Besucherinnen und Besucher für den Erhalt ihres Jugendzentrums

ein. Jugendliche haben die offene Sprechstunde beim Bürgermeister genutzt, um ihre Anliegen persönlich vorzutragen. Andere haben Briefe geschrieben und Unterschriften gesammelt. Darin beschreiben sie das Haus der Jugend als ihr „zweites Zuhause“, als einen „sicheren Ort für alle Themen und Probleme“ und als einen unverzichtbaren Treffpunkt für Kinder und Jugendliche in unserer Stadt.

Diese Stimmen zeigen eindrucksvoll, wie wichtig das Haus der Jugend für viele junge Menschen ist. Sie erinnern uns daran, dass Jugendarbeit weit mehr ist als Freizeitgestaltung – sie schafft Gemeinschaft, vermittelt Werte, stärkt junge Menschen und gibt ihnen eine Stimme. Für den Erhalt der Arbeit wird es allerdings mehr als einen guten Willen brauchen. Die Jugendarbeit ist angewiesen auf ehrenamtliches Engagement, Kooperationen und natürlich finanzielle Mittel.

Jugend ist ALLE. Deshalb freuen wir uns über jede und jeden, der unsere Arbeit begleitet, unterstützt und mit uns die Zukunft des Hauses der Jugend gestaltet.

Denn wir sind überzeugt: Das 36-jährige Jubiläum soll nicht das Letzte gewesen sein.

Hannah Fitzner





Nachbarschaftsheldinnen und -helden beim Mittagstisch „Niemand is(s)t allein“ ausgezeichnet

Der Preis der Nachbarschaftshelden wird von der nebenan.de Stiftung vergeben, um ehrenamtliches Engagement in Nachbarschaftsprojekten zu würdigen.

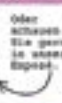
Unter dem Motto „Gemeinsam stark“ werden 30 soziale Projekte ausgezeichnet, die die Gemeinschaft vor Ort fördern und ein besseres Zusammenleben ermöglichen. Das Suppenessen „Niemand is(s)t allein“ in Horn-Bad Meinberg ist nun eins davon!

Wir freuen uns sehr über diese Auszeichnung und das Preisgeld von 1000 Euro und sagen allen ein herzliches Dankeschön, die uns dabei unterstützt haben! Nur durch Sie und Euch konnten wir genügend Stimmen beim Online-Voting bekommen! Außerdem möchten wir uns herzlich bei allen Ehrenamtlichen bedanken, die jede Woche den Mittagstisch stattfinden lassen. Vielen lieben Dank, dass Ihr Eure Zeit und Energie investiert, um unseren Gästen eine so liebevolle Atmosphäre zu bereiten und dafür zu sorgen, dass es jeden Freitag Suppe und Gemeinschaft für alle gibt!



Seniorinnen und Senioren, Familien mit Kindern, alleinstehende Menschen – Sie möchten gerne in Gemeinschaft Mittagessen? Sie sind herzlich eingeladen zu einem gemeinsamen Mittagstisch. Im wöchentlichen Wechsel heißt eine ökumenische Initiative Sie freitags ab 12 Uhr Willkommen.

Freitag, 7.8.2026: Ev. Gemeindehaus Horn
Freitag, 14.8.2026: Ev. Gemeindehaus Bad Meinberg
Freitag, 21.8.2026: Ev. Gemeindehaus Horn
Freitag, 28.8.2026: Ev. Gemeindehaus Bad Meinberg
Freitag, 4.9.2026: Ev. Gemeindehaus Horn
Freitag, 11.9.2026: Ev. Gemeindehaus Bad Meinberg
Freitag, 18.9.2026: Ev. Gemeindehaus Horn
Freitag, 25.9.2026: Ev. Gemeindehaus Bad Meinberg



Oder schreiben Sie gerne in unser Exposé.
Bei Fragen oder Interesse melden Sie sich gerne bei Mona Lorenz unter 0331-61891179 oder mona.lorenz@evangelische-kirche.info

Im Repair-Café wird wieder gebastelt: Gartenstecker für unseren Sommerflohmarkt am 14. August

In Vorbereitung auf den geplanten Repair Café Flohmarkt am 14. August wird nun auch wieder alle zwei Wochen regelmäßig während der Öffnungszeiten des Repair Cafés Bad Meinberg gebastelt.

Dieses Mal wird gemeinsam Garten- und Balkondeko aus recyceltem Metall hergestellt, die beim Flohmarkt, neben allerlei schönen Dinge aus zweiter Hand, gegen kleines Geld verkauft werden soll. Die Einnahmen sollen dem Reparaturcafé von HBM chribal zugutekommen.

Die Ehrenamtlichen und alle Freundinnen und Freunde des gemeinsamen Bastelns haben viel Spaß und freuen sich über helfende Hände. Außerdem freuen wir uns, wenn Sie zum Sommer

Flohmarkt des Repair Cafés dabei sind! Herzliche Einladung!

Gespräch to go: Offenes Gespräch in Horn und neu auch in Bad Meinberg

Das offene Marktplatzgespräch von HBM chribal „Gespräch to go“ findet in Horn schon seit vier Jahren statt. An jedem 3. Mittwoch im Monat von 9:30 Uhr bis 12 Uhr kann man den Stehtisch und die grüne Flagge von HBM chribal auf dem Horner Marktplatz finden und gerne auf ein nettes Gespräch und eine Tasse heißen Kaffee vorbeischaun! Unsere nächsten und letzten Termine für dieses Jahr sind der 19. August und der 16. Sep-

tember. Und auch während des Wochenmarktes in Bad Meinberg sind wir nun zu finden- mit einem offenen Ohr und einer Tasse Kaffee. Sie finden uns am 7. August und 4. September von 9:30 Uhr bis 12 Uhr in der Allee in Bad Meinberg. Herzliche Einladung und auf viele schöne Begegnungen in diesem Jahr während des Wochenmarktes!

Mit offenen Ohren und einer Tasse Kaffee ist unser Team von HBM chribal von 9:30 bis 12 Uhr beim Wochenmarkt auf dem Horner Marktplatz für Sie und Euch da!



Mit offenen Ohren und einer Tasse Kaffee ist unser Team von HBM chribal von 9:30 bis 12 Uhr bei dem Wochenmarkt in der Allee für Sie und Euch da!





Wie Sie Bleibendes mit Ihrem Testament schaffen können: Herzliche Einladung zur Informationsveranstaltung zum Thema Testamentgestaltung

HBM chribal veranstaltet, gemeinsam mit weiteren Unterstützern aus Stadt und Gemeinde (wie dem Haus der Jugend Alte Post und dem Popcantorat) am 23.9.2026 um 17 Uhr ein Event zum Thema Testamentgestaltung. Dabei klärt Notar Herr Paust der Kanzlei RPP Detmold über die wichtigsten Punkte in der Gestaltung eines Testamentes auf, in der offenen Fragerunde können selbst Fragen gestellt werden und darauf folgt eine Vorstellung sozialer Projekte in Horn-Bad Meinberg. Die Veranstaltung findet im Ev. Gemeindehaus Bad Meinberg (Am Müllerberg 4) statt, der Eintritt ist frei. Für bessere Planung melden Sie sich gerne bis zum 15. September an, entweder per E-Mail unter chribal@meinekirche.info oder telefonisch im Ev. Gemeindebüro Bad Meinberg unter 05234/91409 (Öffnungszeiten Montag, Mittwoch und Freitag 10-12 Uhr,

sowie Donnerstag 15-17 Uhr). Wir freuen uns auf viele interessierte Gäste!



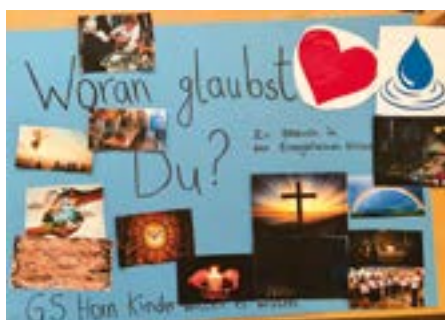
Besuch der Viertklässlerinnen und Viertklässler in Gotteshäusern der Stadt: Kinder wollen wissen: Woran glaubst Du?

„Wird bei euch auch gefastet?“

„Bei uns in der Kirche bekreuzigt man sich.“

„Abraham gibts bei uns auch!“

Kinder fragen sich: Woran glaubst du? Die gleichnamige Aktion der Horner Grundschule wurde auch von HBM chribal mitbegleitet. Dabei geht es darum, dass die Kinder der 4. Klassen sich gegenseitig in den Kirchen und Gemeinden besuchen, in der sie ihre Heimat haben. Einen Vormittag verbringen die Schülerinnen und Schüler bei der türkisch-islamischen Moscheegemeinde, einen anderen in der mennonitischen Brüdergemeinde, der katholischen oder evangelisch-reformierten Kirche. Schön zu sehen, ist es bei diesen Begegnungen, wie respektvoll die Kinder miteinander umgehen, und wie interessiert sie aneinander sind. Berührend ist es, wenn untereinander Fragen gestellt und



beantwortet werden, ohne dass die Erwachsenen eingreifen müssten. Und Ergebnis dieser Vormittage ist, dass es neben den Unterschieden viele Gemeinsamkeiten gibt, und vor allem, dass wir alle Menschen sind, die verständnis- und respektvoll zusammenleben können. Ein voller Erfolg, dieses von HBM chribal initiierte Projekt, gemeinsam mit Schulsozialarbeit und Grundschule, welches das Miteinander in unserer Stadt stärkt und gegenseitiges Verständnis fördert.

Hochbeete werden von einer Arbeitsgruppe von Konfis in Bad Meinberg betreut

Die Katechumeninnen und Katechumenen der Horner Kirchengemeinde betreuen schon seit längerer Zeit mit einer Gruppe von Interessierten die Hochbeete, die von HBM chribal im Garten des Gemeindehauses und vor der Kirche aufgestellt wurden.

Nun gibt es auch in der Konfirmanden-Gruppe von Bad Meinberg und Leopoldstal eine Arbeitsgruppe, die sich um die Hochbeete kümmert. Gemeinsam mit Sozialarbeiterin Mona Lorenz und Ehrenamtlichen aus dem Repair-Café wurden sie an einen Freitagnachmittag hergerichtet und bepflanzt. Nun muss hauptsächlich gegossen und manchmal auch das Unkraut gezupft werden.

In beiden Orten werden die Erdbeeren langsam reif. Und wir freuen uns, wenn auch die restliche Ernte kommt und gemeinsam verspeist werden kann. Allen, die zur Pflege der Hochbeete in Bad Meinberg und Horn beitragen, sagt HBM chribal ein herzliches Dankeschön! Ohne Euch würde es dieses nachhaltige Projekt, das nicht nur ein kleiner Beitrag zur „essbaren Stadt“ ist, sondern auch zum Klimaschutz beiträgt, nicht geben!

Matthias Zizelmann

Reinigung bringt Jung und Alt zusammen

Die gemeinsame Müllsammelaktion „Reinigung“, organisiert vom Haus der Jugend Alte Post und HBM chribal Ende Mai hat nicht nur viel Spaß gemacht, sondern auch eine saubere Innenstadt in Horn hinterlassen. Wir freuen uns, dass die Aktion so zahlreich besucht wurde und spontan kleine und große Unterstützerinnen und Unterstützer mitgeholfen haben. Für August ist nun eine Wiederholung geplant, am 20. August um 17 Uhr, Treffpunkt ist der Marktplatz in Horn. Nach dem Müllsammeln findet, wie beim letzten Mal auch, ein Mitbringbuffet im Jugendzentrum statt, sodass der Abend gemeinschaftlich ausklingen kann! Herzliche Einladung!



Aus den Kirchenvorständen Bad Meinberg, Horn und Leopoldstal

Für unsere Gemeinden in Horn-Bad Meinberg stellt das Haus der Jugend eine elementare und identitätsstiftende Institution dar, die über die Gemeinden hinaus in die Stadtgesellschaft wirkt. Kinder und Jugendliche ungeachtet ihrer Herkunft finden dort eine offene Tür, einen Ort, das Miteinander zu leben und Mitarbeitende, die mit offenen Ohren und Herzen für sie da sind. Sowohl als Unterstützung der gemeindlichen Jugendarbeit als auch als Veranstalter eines offenen Treffs für Jugendliche hat sich in den letzten 36 Jahren die Alte Post etabliert. In den letzten Jahren haben wir als Kirchengemeinden die finanziellen Verpflichtungen, die wir als Mitglied des Trägerverbandes haben, nicht infrage gestellt.

Leider sind die finanziellen Mittel, die wir als Kirchengemeinden in den letzten Jahren zur Verfügung hatten, durch die immer kleiner werdenden Mitgliederzahlen unserer Kirchengemeinden bedingt zurückgegangen. Andererseits müssen wir mit steigenden Kosten, insbesondere im Bereich der Personalkosten leben.



Diese Entwicklung hat nun zu einer Entscheidung geführt, die sich keiner so gewünscht hätte. Die Kirchenvorstände der drei ev.-ref. Gemeinden Bad Meinberg, Horn und Leopoldstal haben die Mitgliedschaft am Trägerverband der evangelischen Jugend Alte Post zum Jahresende 2027 – vorsorglich – gekündigt, da die immer weiter steigenden Kosten von den Kirchengemeinden bei ihren eigenen zurückgehenden Haushaltsmitteln nicht mehr alleine bewältigt werden können.

Uns trägt die Hoffnung, dass sich in den 1 ½ Jahren bis dahin ein neues Trägerkonzept findet, um die Jugendarbeit in Horn-Bad Meinberg weiter zu führen.

Ein großer Dank gebührt den Mitarbeitenden der Alten Post, die sich auch in dieser Situation neben dem „normalen“ Dienst mit all ihren Kräften an den Überlegungen zu einer Umstrukturierung beteiligen.

Die Kirchenvorstände der ev.-ref. Kirchengemeinden Bad Meinberg, Horn und Leopoldstal

Rückblick Pfingstpilgern

Am Pfingstmontag, den 25. Mai, hat wieder das ökumenische Pfingstpilgern stattgefunden.

Gemeinsam haben sich die neupostolische Gemeinde sowie die evangelisch-reformierten Kirchengemeinden Horn, Bad Meinberg, Leopoldstal, Reelkirchen und Wöbbel bei heiß-sommerlichem Wetter auf den Weg gemacht. Das geistliche Thema der Veranstaltung war „Hoffnung“ und begegnete uns immer wieder – in den Kirchen sowie in der frühlinggrünen Natur, die uns beim Pilgern umgab.

Den Anfang bildete ein ökumenischer Gottesdienst in der Bad Meinberger Kirche. Von da aus ging es in vier Etappen über den Lippischen Pilgerweg nach Reelkirchen. Jede Etappe wurde mit einem geistlichen Impuls abgeschlossen, der einen Aspekt der Hoffnung beleuchtete. Für eine kleine Stärkung auf den letzten Metern bis nach Reelkirchen sorgte ein freundliches Ehepaar, das uns am Wegesrand mit Keksen versorgte. Den Abschluss machte eine musikalisch besonders schön untermalte Andacht in der Reelkirchener Kirche. Dort kamen wir geschafft aber glücklich an und freuten uns über die Kühle der alten Kirchenmauern. Anschließend genossen wir – wohl verdient – Kaffee und Kuchen im angenehmen Baumschatten und ließen das Pfingstwochenende ausklingen.

Zoe Davis

Unterstützung für „Niemand is(s)t allein“ von der Caritas

Die Caritas Konferenz Bad Meinberg setzt sich in einem Intergenerationenprojekt für den Austausch zwischen Generationen in unserer Stadt ein.

In Zusammenarbeit mit den Kitas vor Ort wurden Materialien zum Basteln gespendet, die daraus gebastelten Karten haben die Bewohner der Seniorenheime sehr gefreut. Als Dankeschön wurden dort Kekse gebacken und gegen kleines Geld an verschiedenen Stellen verkauft. Über diese Spende freuen sich nun die Gäste und Ehrenamtlichen vom Mittagstisch von HBM chribal. Vielen Dank für Eure Unterstützung. Wir haben uns über die Spende und die Geste sehr gefreut!

Mona Lorenz



Foto: Ehrenamtliche des Mittagstisches v.l. Karin Bachmann, Andrea-Schadow-Lorenz, Marlene Mensendiek und Bertraut Zauner, in der Mitte Caritasleiterin Angelika Knust



FREUD UND LEID

Besuchsdienst

Ab Ihrem 75. Geburtstag erhalten Sie von Ihrem Pfarrteam **Bad Meinberg** briefliche Glückwünsche sowie eine herzliche Einladung zu einem „Geburtstagskaffeekränzchen“, das vierteljährlich im Gemeindehaus stattfindet und von einem der beiden Pfarrer begleitet wird. Wenn Sie einen persönlichen Besuch wünschen, melden Sie sich gerne im Gemeindebüro zur Terminabsprache.

Ab Ihrem 80. Geburtstag möchte Ihnen unser Besuchsdienstkreis im Namen der Kirchengemeinde **Horn** gratulieren. Vor Ihrer Tür können unser/e Pfarrer/in Matthias Zizelmann oder Petra Stork stehen, sowie ehrenamtlich Elke Bach, Conny Böthgen, Hannelore Hausmann, Gertrud Nitschke, Regina Röstel, Susanne Sprute oder Sabine Vogt. Wenn Sie sich über einen Geburtstagsbesuch auch schon vor Ihrem 80. Geburtstag freuen, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro. Wir kommen gerne zu Ihnen.

Geburtstage

Bad Meinberg
Horn
Holzhausen
Bellenberg

AUS DATENSCHUTZGRÜNDEN
NICHT IM INTERNET
VERÖFFENTLICHT

AUS DATENSCHUTZGRÜNDEN
NICHT IM INTERNET
VERÖFFENTLICHT

Taufen

Bad Meinberg
Horn
Holzhausen
Bellenberg

AUS DATENSCHUTZGRÜNDEN
NICHT IM INTERNET
VERÖFFENTLICHT

Trauungen

Horn

Verstorbene

Bad Meinberg
Horn
Holzhausen:
Bruno Schneider (84)

AUS DATENSCHUTZGRÜNDEN
NICHT IM INTERNET
VERÖFFENTLICHT

Marktandacht

Gottesdienst am Mittwoch

05. August und 02. September
jeweils um 10 Uhr in der Kirche



**JEDEN ERSTEN
MITTWOCH IM
MONAT
UM 10 UHR
IN DER
STADTKIRCHE HORN**

Zur Ruhe kommen –
Singen – Beten – Impulse
bekommen – Nachdenken
– Gemeinschaft erleben
IM ANSCHLUSS GESPRÄCHE BEIM
KAFFEE/TRINKEN

M
A
R
K
T
A
N
D
A
C
H
T

Frühstück Holzhausen

Freitag, 07.08.26 und 04.09.26 im
Café Waldesruh bei Oberjasper, je-
weils um 9 Uhr.

Bitte bis mittwochs vor dem Früh-
stück anmelden bei einer der folgen-
den Personen:

Sigrid Demanet Tel. 05535 9992372
Gertrud Nitschke Tel. 05234 2802
Brigitte Ostermann Tel. 05234 4506

Gottesdienste im Seniorenzentrum Am Markt, Horn

07.08. (Freitag)

10:15 Uhr: Gottesdienst mit
Abendmahl, Pfarrerin Stork

04.09. (Freitag)

10:15 Uhr: Gottesdienst mit
Pfarrerin Stork



GOTTESDIENSTE



Bad Meinberg

Horn

Nachbarschaftsgottesdienste in den Sommerferien Thema: „Nachbarschaftsgottesdienst auf Reisen“

02.08. (9. Sonntag n. Trinitatis)

10 Uhr: Nachbarschaftsgottesdienst in Leopoldstal: Pfarrerin Stork,
Entgegen der ursprünglichen Planung findet der Gottesdienst **in der Kirche Leopoldstal** statt!

09.08. (10. Sonntag n. Trinitatis)

10 Uhr: Nachbarschaftsgottesdienst in Horn: vor der Stadtkirche,
Pfarrerin Stork und Posaunenchor, Kollekte: Hospiz in Detmold

16.08. (11. Sonntag n. Trinitatis)

10 Uhr: Nachbarschaftsgottesdienst in Holzhausen: vor der koptisch-orth. Kirche,
Pfarrerin Stork, Kollekte: Jugendarbeit Alte Post

23.08. (12. Sonntag n. Trinitatis)

10 Uhr: Nachbarschaftsgottesdienst in Bad Meinberg: Kirchhof,
Vikarin Davis, Kollekte

30.08. (13. Sonntag n. Trinitatis)

10 Uhr: Nachbarschaftsgottesdienst in Veldrom: Kirche
Pfarrer Dr. Bloch

06.09. (14. Sonntag n. Trinitatis)

10 Uhr: Nachbarschaftsgottesdienst mit Abendmahl und Kirchkaffee in Horn,
Pfarrerin Stork, Kollekte: für die Hilfsorganisation Weisser Ring

13.09. (15. Sonntag n. Trinitatis)

17 Uhr: Abendgottesdienst „Paul und Paul“ mit Musik
von Paul Gerhard und Paul McCartney, Pfarrer Dr. Bloch
und Team
Kollekte: Deutsche Evangelische Allianz

20.09. (16. Sonntag n. Trinitatis)

9:30 Uhr: Gottesdienst, Pfarrer Dr. Bloch
Kollekte: Gossner Mission

27.09. (17. Sonntag n. Trinitatis)

9:30 Uhr: Gottesdienst zur Goldenen Konfirmation mit
Abendmahl, Pfarrer Zizelmann
Kollekte: EKD-Kollekte – Diakonie Deutschland

05.09. (Samstag)

10 Uhr: Abenteuerland-Kinderkirche

13.09. (15. Sonntag n. Trinitatis)

11 Uhr: Gottesdienst mit Feier von Konfirmationsjubiläen,
Pfarrer Zizelmann und Gemeindechor, Kollekte: Kir-
chenmusik in unserer Gemeinde

20.09. (16. Sonntag n. Trinitatis)

17 Uhr: Bläser-Gottesdienst mit dem „Posaunenchor auf
Zeit“, Team 3/17 und Pfarrer Zizelmann,
Kollekte: Norddeutsche Mission

27.09. (17. Sonntag n. Trinitatis)

in Bellenberg auf Sprutes Hof

11 Uhr: Gottesdienst zum Erntedank und Begrüßung der
neuen Konfi-3-Kinder,
mit Pfarrer Zizelmann, Pfarrerin Stork + Team
Kollekte: EKD-Kollekte – Diakonie Deutschland



ökumenisches Tauffest auf der Freilichtbühne Bellenberg